



Inhaltsverzeichnis

Protokoll zur Generalversammlung 2022	2
Ehrungen 2022 und Nachrufe 2022	6
Der Gesamtvorstand 2022 im Überblick	7
Mitgliederstatistik 01.01.2023	8
Beitragswesen	9
Bericht des Ersten Vorsitzenden	11
Aus der Arbeit des Ältestenrates	13
Berichte aus den Abteilungen	14
Badminton	14
Basketball	16
Fußball FC Hagen/ Uthlede	17
Handball	29
Judo	48
Tennis	49
Tischtennis	52
Turnen	55
Volleyball	56



Protokoll der Jahreshauptversammlung, kurz JHV, vom 24.06.2022

Verlauf:

zu 1.) Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung:

Die Sitzung beginnt um 19:35 Uhr.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff begrüßt die Mitglieder, und insbesondere die Ehrenmitglieder Heinrich Ohlmeier, Wolfgang Siebert, Karl Hartmann und Dieter Vinar sowie Ursula Heß als Pressevertreterin.

Aufgrund der noch kritischen Corona-Lage im März, wurde der Termin für die diesjährige Generalversammlung in den Juni verlegt.

zu 2.) Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Versammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt laut Teilnehmerliste 28.

zu 3.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14. Juli 2021:

Das Protokoll braucht, auf Nachfrage, nicht verlesen werden, es gibt keine offenen Punkte und Ergänzungen und gilt daher als genehmigt.

zu 4.) Ehrungen und Nachrufe:

Nachrufe:

Es werden die Namen der verstorbenen Mitglieder Harry Bader, Johann Tietjen und Heinz-Dieter Hölljes verlesen:

Im Gedenken an die Verstorbenen legt die Versammlung eine Schweigeminute ein.

Ehrungen:

In Summe werden in diesem Jahr 19 Mitglieder ausgezeichnet. 8 Mitglieder sind der Einladung zur Generalversammlung gefolgt und werden wie folgt ausgezeichnet:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden mit der goldenen Ehrennadel geehrt:

Jürgen Behnken, Carola Denker, Reiner Nerstheimer, Rolf Schrage, Peter Schmidt und Herbert Scheffler

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wird mit der silbernen Ehrennadel geehrt:

Inge Koppe und Wolf Sahle.

Zusätzlich erhalten die Geehrten zu den Ehrennadeln und Urkunden ein kleines Präsent überreicht.



Im Anschluss wird die Versammlung für einen Fototermin mit den Geehrten unterbrochen.

zu 5.) Jahresberichte des Vorstandes – mündliche Ergänzungen und Aussprache:

Die Berichte des Vorstandes sind seit kurzem wieder auf der Homepage des Hagerer SV veröffentlicht worden. Die Homepage konnte lange Zeit nicht genutzt werden, da Sie einem IT-Angriff ausgesetzt war, und aufwendig repariert und aktualisiert werden musste bzw. muss.

Bezogen auf den Bericht des Vorstandsvorsitzenden weist Bernd Krauthoff im Detail auf folgende Punkte hin:

- Corona hat das Vereinsleben im vergangenen Jahr maßgeblich beeinflusst. Trainings- und Spielbetrieb kam zeitweise völlig zum Erliegen. Viele Vereinsveranstaltungen wie Kohlwanderung, Preisskat, Grillfest, Seniorennachmittage etc. mussten entfallen oder verschoben werden. Seit Frühjahr diesen Jahres hat sich dieser Zustand sukzessive entschärft.
- Ein besonderer Dank gilt Jugendleiterin Jessica Stelljes und Philip Riepshoff, die eine Online-Jugend-Challenge, während der Coronaphase ins Leben gerufen haben, die großen Zuspruch gefunden hatte.
- Trotz aller Widrigkeiten blieb die Mitgliederzahl unverändert.
- Investitionen und Bauvorhaben in 2022:
 - o Umstellung Flutlicht Sportplatz Blumenstraße auf LED: abgeschlossen
 - o Aufbau Container Sportplatz Blumenstraße für Gartengeräte: abgeschlossen
 - o Umbau Garage zur Toilette Sportplatz Blumenstraße: startet in Kürze
 - o Neue Anzeigentafel und Beschallungsanlage für die Kreissporthalle: abgeschlossen

Für alle Baumaßnahmen standen Zuschüsse und großzügige Spenden zur Verfügung, so dass der Verein in Summe lediglich ca. 10 TEUR Eigenfinanzierung leisten muss bzw. musste.

- Zukunftsüberlegung ist eine Solaranlage auf dem Dach.
- Erwähnung findet vor allem auch die Entwicklung der neu gegründeten Basketballabteilung, die aufgrund des hohen Zuspruchs mittlerweile zwei Trainingsgruppen gebildet hat und auch bereits an Turnierwettbewerben teilnimmt.

Es gibt keinerlei weitere Anfragen oder Ergänzungen zu den Berichten aus den einzelnen Abteilungen.

zu 6.) Bericht der Kassenprüfer:

Wolfgang Hahn berichtet über die Kassenprüfung. Die Prüfung wurde am 22.06.22 durchgeführt und wies keinerlei Mängel auf. Er würdigt insbesondere das hohe Maß an Gewissenhaftigkeit von Geschäftsführer Rainer Nerstheimer.

zu 7.) Entlastung des Vorstands:



Wolfgang Hahn beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird mit 28 Ja- Stimmen einstimmig entlastet.

zu 8.) Vorstellung und Genehmigung Haushalt 2022:

Von Geschäftsführer Reiner Nerstheimer:

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem sehr erfreulichen Rücklagenplus von 20 TEUR gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen werden. Der Rücklagenbestand beläuft sich zurzeit auf 71 TEUR. Gründe hierfür waren coronabedingt niedrigere laufende Kosten, sowie vorgezogene Pachtzahlungen und Werbeeinahmen (Bandenwerbung).

Für 2022 muss mit einer Absenkung gerechnet werden, da durch den wieder aufgenommenen Trainings- und Spielbetrieb, mit höheren normal anfallenden Kosten zu rechnen ist. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass durch die Neuregelung der Überleitungsentgelte, zusätzliche Kosten entstehen.

Der Haushalt 2022 wird einstimmig angenommen.

zu 9.) Wahlen:

Der erste Vorsitzende Bernd Krauthoff übernimmt die Durchführung der Wahlen. Da kein Wunsch nach geheimen Wahlen besteht, erfolgen die Wahlen öffentlich per Handzeichen.

a.) Wahl des 2. Vorsitzenden:

Holger Lampel erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Holger Lampel wird einstimmig gewählt.

b.) Geschäftsführer/-in:

Reiner Nerstheimer erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Reiner Nerstheimer wird einstimmig gewählt.

c.) Pressewart/-in:

André Ertel erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. André Ertel wird einstimmig gewählt

d.) Ältestenrat (gesamt):

Der gesamte aktuelle Ältestenrat bestehend aus Hans-Jürgen Nagel, Peter Kobbenbring, Friedel Zittlosen, Joachim Eickhoff und Jürgen Roes (abwesend), erklärt sich zur Wiederwahl bereit, Der Ältestenrat wird einstimmig gewählt.

e.) Wahl der Kassenprüfer:

Als neuer Kassenprüfer wird Rolf Schrage vorgeschlagen, der sich zur Wahl bereiterklärt. Rolf Schrage wird einstimmig gewählt.



zu 10.) Anträge:

Es sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen auch während der Versammlung wird kein Antrag vorgestellt.

zu 11.) Mitteilungen und Anfragen:

Jessica Stelljes stellt das Kinder- und Familienfest „littlemotion“ vor. Die Veranstaltung findet am Sonntag den 3 Juli 2022 von 11:00 Uhr – 16:00 Uhr in Hagen, rund um´s Rathaus statt.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff beendet die Veranstaltung um 20:35 Uhr.

Gezeichnet als Protokollführer

gezeichnet als Versammlungsleiter

André Ertel, Pressewart

Bernd Krauthoff, 1. Vorsitzender



Ehrungen 2022

Mit der **goldenen Ehrennadel** des Hagener Sportvereins für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Jürgen Behnken
Carola Denker
Reiner Nerstheimer
Rolf Schrage
Peter Schmidt
Herbert Scheffler

Mit der **silbernen Ehrennadel** des Hagener Sportvereins für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Inge Koppe
Wolf Sahle

Nachrufe 2022

Harry Bader
Johann Tietjen
Heinz-Dieter Hölljes

Der Hagener Sportverein wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Gesamtvorstand im Vereinsjahr 2023

Präsidium:

1. Vorsitzender	Bernd Krauthoff
Stellv. Vorsitzender	Holger Lampel
Geschäftsführer	Rainer Nerstheimer
Sportwart und Mitgliederverwaltung	Frauke Tienken
Pressewart	André Ertel
Jugendwart	Jessica Stelljes
Vors. des Ältestenrates	Hans-Jürgen Nagel

Vorstand:

Die Mitglieder des Präsidiums	s.o.
Abteilungsleiter Badminton	Peter Schmidt
Abteilungsleiter Basketball	Christian Kuck
Verbindungsmann FC Hagen/Uthlede	Wilfried Roes
Abteilungsleiter Handball	Henrik Puvogel
Abteilungsleiter Judo	Tobias Hahn
Abteilungsleiter Tennis	Thees Schnibben
Abteilungsleiter Tischtennis	Maikel Oldenburg
Abteilungsleiter Turnen	Carola Denker
Abteilungsleiter Volleyball	Philip Riepshoff
Abteilungsleiter Windsurfing	Friedrich Randhahn
Mitglieder des Ältestenrates	Hans-Jürgen Nagel
	Jürgen Roes
	Peter Kobbenbring
	Friedrich Zittlosen
	Joachim Eickhoff

Kassenprüfer:

Wolfgang Hahn
Sanja Werner
Joachim Balczuhn
Rolf Schrage



Mitgliederstatistik (Stand 01.01.2023)

Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt
bis 6 Jahre	47	56	103
7 - 14 Jahre	192	124	316
15 - 18 Jahre	83	58	141
19 - 26 Jahre	90	47	137
27 - 40 Jahre	91	86	177
41 - 60 Jahre	185	145	330
über 60 Jahre	128	81	209
Gesamt	816	597	1.413
Vorjahr	786	572	1.358
Abweichungen	30	25	55
FC Hagen/Uthlede	189	4	193
Meldung LSB	627	593	1.220

Die Mitglieder im FC Hagen/Uthlede von 2000 e.V. werden in der Statistik für den Landessportbund durch den FC Hagen/Uthlede gemeldet.



Beitragssätze (gültig ab 01.01.2018) monatlich/ jährlich

	monatlich	jährlich
Erwachsene (aktiv)	9,00 €	108,00 €
Erwachsene (passiv)	5,00 €	60,00 €
Ehepaare u. gleichgest. Lebensgemeinschaften (s.1)	13,00 €	156,00 €
Familien	15,00 €	180,00 €
Mutter/Vater und Kind (s.2)	10,00 €	120,00 €
Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr)	5,00 €	60,00 €
Jugendliche (aus anderen Vereinen) (s.3)	4,00 €	48,00 €
Rentner (s.4)	5,00 €	60,00 €

Bei Aufnahmen in die Abteilungen **Tennis und Windsurfing** sind noch zusätzliche Beiträge zu entrichten. Ihre Höhe wird von diesen Abteilungen laut Satzung jeweils festgelegt und auf Anfrage mitgeteilt.

Diese Beiträge werden immer als **Jahresbeträge** erhoben. Sie werden nicht geteilt.

Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst zahlen auf **schriftlichen Antrag** den jeweiligen halben Erwachsenenbeitrag. Ausgenommen sind die zusätzlichen Beiträge **Tennis und Windsurfing**.

Schüler, Studenten oder Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres zahlen nach **jährlicher** Vorlage der entsprechenden Bescheinigung **den Beitrag für Jugendliche**.

Arbeitslose und Hartz IV-Empfänger zahlen auf **jährlichen Antrag** den jeweiligen halben Beitragssatz.

(1) Lebenspartner in gleichgestellten Lebensgemeinschaften können den Ehepaarsatz nur dann beanspruchen, wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben, ihren Beitrag nur von einem Konto abbuchen lassen und durch ihre Unterschriften auf dem Aufnahmeformular bestätigen, dass beide für den Beitrag gesamtschuldnerisch haften.

(2) Der Beitragssatz Mutter/Vater und Kind gilt nur für Kinder bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres. Danach werden sie automatisch als Erwachsene bzw. Jugendliche geführt.

(3) Jugendliche, die gleichzeitig noch Mitglied in einem anderen Sportverein sind. Diese Mitgliedschaft muss **jährlich** bestätigt werden.

(4) Der Beitrag wird nach dem Jahr erhoben, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Bei früherem

Rentenbeginn wird dieser Beitrag nur **auf Antrag** mit Vorlage der Rentenbescheinigung ab Jahresbeginn nach der ersten Rentenzahlung erhoben.

Die Mitgliedschaft erlischt erst nach Vorlage einer schriftlichen Austrittserklärung zum 30.06. oder zum 31.12. eines Jahres oder durch Tod.



Beitragsordnung des Vereins ab dem 01.01.2018 **Abwicklung des Beitragswesens**

- (1) Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer der Mitgliedschaft verpflichtet, dem Verein ein SEPA-Mandat für den Lastschriftinzug der Mitgliedsbeiträge zu erteilen. Die Erklärung des Mitglieds dazu erfolgt mit auf dem Aufnahmeantrag.
- (2) Der Beitrag kann jährlich oder halbjährlich eingezogen werden.
- (3) Bei jährlicher Zahlung wird der Beitrag ab 15. Februar fällig und eingezogen.
- (4) Bei halbjährlicher Zahlung wird der Beitrag zum jeweiligen Fälligkeitstermin ab 15. Februar. und ab dem 15. September eingezogen.
- (5) Bisherige Rechnungszahler werden zum Zwecke der Umstellung auf das SEPA-Verfahren vom Verein angeschrieben.
- (6) Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein laufend Änderungen der Kontoangaben (IBAN und BIC), den Wechsel des Bankinstituts sowie die Änderung der persönlichen Anschrift und der E-Mail-Adresse mitzuteilen.
- (7) Weitere Einzelheiten zum Beitragswesen kann der Vorstand in der Beitragsordnung regeln.
- (8) Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen und wird der Verein dadurch mit Bankgebühren (Rücklastschriften) belastet, sind diese Gebühren durch das Mitglied zu tragen.
- (9) Wenn die Beiträge somit zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht beim Verein eingegangen sind, befindet sich das Mitglied in Zahlungsverzug. Es beginnt das kostenpflichtige Mahnverfahren.
- (10) Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen wollen, tragen den erhöhten Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand des Vereins im Rahmen einer Bearbeitungsgebühr (zur Zeit 5,00 €), die der Vorstand festsetzt. Sie haben diesen Wunsch dem Verein schriftlich mitzuteilen.

Hier nochmals die Bankverbindung des Hagerer Sportvereins:

IBAN: DE80292500000142001660.

BIC: BRLADE21BRS

Ihr Vorstand des Hagerer Sportvereins



Bericht des 1.Vorsitzenden

„Kalte Dusche“

...war zum Glück in unseren Sporthallen im Berichtszeitraum, trotz der bekannten Einsparungsmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden und anders als im heiß diskutierten benachbarten Kreis Osterholz – Scharmbeck, kaum ein Thema. Daher möchte ich meinen sechsten Jahresbericht mit einem Dank an die Gemeinde Hagen im Bremischen und den Landkreis Cuxhaven beginnen.

Nicht zuletzt diese Tatsache hat auch in diesem Jahr geholfen, die Mitgliederzahl des Vereins, wegen der Möglichkeit der weitgehend ungestörten Sportausübung, weiter auf einem stabilen und guten Niveau zu halten.

An die coronabedingten, zuletzt zwar nachlassenden Einschränkungen, haben wir uns ja allmählich gewöhnt, auch wenn die Hygienemaßnahmen nicht ganz in Vergessenheit geraten sollten.

Mit Ausnahme des traditionellen Preisskats am Anfang eines Jahres und der Grünkohltour des Vorstandes, die zur Grillwanderung im Frühjahr wurde, konnten alle anderen Veranstaltungen, wie Präsidiums- und Vorstandssitzungen sowie der Grillabend des Vorstandes mit den Übungsleitern planmäßig durchgeführt werden.

Im Juni/Juli hat der Verein mehrere Wochen das Vereinsheim tagsüber für die Durchführung von Sprachkursen für geflüchtete Ukrainer zur Verfügung gestellt.

Die von der Jugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Sportverein organisierte Veranstaltung „Little Motion“ im Juli wurde, auch begünstigt durch das passende Wetter, ein voller Erfolg.

Ein weniger schönes Ereignis ereilte uns im Sommer durch die Zerstörung unserer Website, wodurch wir längere Zeit nicht erreichbar waren. Was immer Menschen dazu treibt, die Website eines Sportvereins zu `hacken`, wird wohl dessen Geheimnis bleiben. Inzwischen ist sie mit beträchtlichem finanziellem Aufwand wiederhergestellt worden und wird nach und nach mit neuem Leben gefüllt.

Die Anschaffungen, Investitionen oder Bauvorhaben des vergangenen Jahres können sich wahrlich sehen lassen. Vielfältige Zuschüsse oder Spenden, bei vergleichsweise niedriger Eigenbeteiligung, haben dies ermöglicht.

So möchte ich ausdrücklichen Dank sagen: der Gemeinde Hagen, dem Landkreis Cuxhaven, dem Landessportbund Cuxhaven, der Weser-Elbe-Sparkasse, der Volksbank e.G. Bremerhaven-Cuxland sowie zahlreichen Spendern kleinerer und großer Geldbeträge.

Was haben wir damit angefangen?

- Umbau der `Garage` zu einer Toilettenanlage
- Beschaffung eines Containers zur Lagerung der Sportgeräte
- Umstellung des alten Flutlichts auf sparsame LED-Beleuchtung
- Erneuerung der Beschallungsanlage und der Anzeigetafel in der Kreissporthalle
- Beschaffung eines Laptops für den Spielbetrieb
- Erneuerung verschlissener Judomatten
- Erneuerung der Bestuhlung im Vereinsheim

Im folgenden Jahr werden wir es mit den Investitionen ein wenig langsamer angehen lassen. Dies insbesondere, um in 2024 die ursprünglich schon für dieses Jahr geplante Beregnungsanlage auf dem Sportplatz und gegebenenfalls noch in der Planung befindliche weitere Projekte finanzieren zu können.

Stattdessen freuen wir uns über die nun in Kürze beginnende Realisierung der Bauvorhaben der Gemeinde und des Landkreises in Form des Kunstrasenplatzes und



dem Bau der sogenannten „Kampfbahn C“ mit allen Möglichkeiten im Bereich der Leichtathletik auf dem Kreissportplatz.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich Sie alle noch auf unsere Generalversammlung am 21. April 2023 im Vereinsheim hinweisen.

Letztendlich will ich auch in diesem Bericht nicht den Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, Übungsleiter und unseren Vorstand vergessen, die es in ihrer Freizeit überhaupt nur möglich machen, dass wir alle unserer sportlichen Leidenschaft nachgehen können.

Alles Gute für das bevorstehende Sportjahr

Bernd Krauthoff



Aus der Arbeit des Ältestenrates 2022

Das Jahr 2022 verlief nach den Coronaeinschränkungen wieder völlig normal. Wir konnten alle unserer Versammlungen in Präsenzsitzungen durchführen. Der Ältestenrat war an fast allen wichtigen Entscheidungen beteiligt. Sei es die Umrüstung der Flutlichtanlage, den Bau der Toiletten im Vereinsheim, oder die Aufstellung des Containers.

Das Highlight des Jahres war wie immer unser Seniorennachmittag im Oktober. Mit einer Rekordbeteiligung von 42 Personen saßen wir bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen zusammen. Leider steht uns der Raum im Eiscafe in 2023 wegen einer anderen Nutzung nicht mehr zur Verfügung. Vorschläge für eine andere Örtlichkeit nimmt der Ältestenrat gerne entgegen.

Nicht nachgelassen hat der Ältestenrat, in Person von Peter Kobbenbring, das Problem mit der Beschriftung (Wolfgang Siebert) der Ehrentafel im Vereinsheim zu lösen. Es hat gedauert, einen Fachmann für die Buchstaben zu finden. Aber durch Beharrlichkeit und guter Recherche hat es geklappt!!!

Auch ist es uns gelungen, in langen Nachtsitzungen, nach einigen Anmahnungen, Ablehnungen und Unverständnis durch die Vereinsspitze, die Ehrenordnung so zu überarbeiten dass sie genehmigungsfähig ist. Auf der nächsten Generalversammlung wird sie den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt.

Neben der knallharten ehrenamtlichen Arbeit für den Hager Sportverein, kommt bei unseren Sitzungen die gesellige Seite nicht zu kurz!

Vielen Dank an die gastgebenden Mitglieder.

Hans-Jürgen(Naggi)Nagel
Vorsitzender des Ältestenrats

Badminton 2022

Corona vorbei, oder nicht....

Eigentlich ist alles wieder so wie früher - oder auch nicht. Wir können endlich wieder ganz normal trainieren und werden von keinen Auflagen mehr eingeschränkt. Aber dennoch haben wir gefühlt die Hälfte unserer jungen Sportler durch die Corona-Zeit und die damit zusammenhängenden Auflagen verloren. Es ist eigentlich wie vorher, nur kommen einfach ganz viele nicht mehr in die Halle...

Da geht es uns leider wie so vielen anderen kleineren Sportarten, uns bricht nach und nach der Nachwuchs weg. Früher fiel das Training ein bis zweimal im Jahr aus, wenn wir 30°C hatten und alle lieber am See als in der heißen Halle sein wollten. Nun haben wir eine WhatsApp-Gruppe um sicher zu stellen, dass wir an dem Abend genügend Spieler zum Training sind.

Ich glaube, wir müssen dringend Werbung für unsere schöne Sportart machen!!!

Die Trainingszeiten sind am Mittwoch von 18:15 bis 20:00 Uhr, bei Interesse kann es natürlich nahtlos in das anschließende freie Spielen der Erwachsenen übergehen.

Ein harter Kern ist aber immer noch dabei. Wir trainieren fleißig und haben unseren Spaß beim Training. Es wird vernünftig trainiert, aber wir nehmen es auch nicht ganz so ernst.

Wir spielen viel Rundlauf zum Warmspielen oder Trainingspartner ermitteln. Auch mischen wir nach Möglichkeit gut durch, damit jeder einen passenden Partner hat, aber alle 'mal gefordert werden und nicht jeder den ganzen Abend nur mit einem Partner spielt.

Als Jahres-Ausklang haben wir den letzten Trainingsabend natürlich wie immer besinnlich bei traditioneller Weihnachtsmusik (Rote Rosen), Chips, Cola und Lebkuchen verbracht.



Ich hoffe, dass unsere Badminton-Familie bald wieder wächst. Kommt alle in die Halle und probiert es einfach mal aus. Denkt dran, Badminton ist auch Teil des Schulsport-Programms und da haben alle, die hier waren, natürlich geblüht...



Also erzählt es rum! Wir sehen uns in der Halle...
Euer Markus

Als Badminton-Abteilungsleiter bedanke ich mich im Namen aller Beteiligten bei unserem Jugendwart Markus Kuhn für sein auch im Jahre 2022 gezeigtes Engagement ganz herzlich. Seinen Worten kann ich mich für den Sportbetrieb der Erwachsenen anschließen und dabei erfreut feststellen, dass sich gegen Ende des abgelaufenen Jahres einige neue Interessierte dem Badminton zugewandt haben, mit denen wir bereits gute Trainingseinheiten absolvieren konnten. Herzlich willkommen den "Neuen", Dank auch dem Festausschuss und den beteiligten SportkameradInnen, alles Gute für alle und auf ein schönes Sportjahr 2023...

Peter (Piet) Schmidt, Abteilungsleiter



Basketball 2022

In diesem Jahr gab es die ersten Testspiele der noch relativ jungen Basketballabteilung des Hagerer Sportvereins. Aufgrund der noch bestehenden Verbindung zu seinem Jugendverein, konnte Trainer Christian Kuck mit beiden Mannschaften im Juni zum VfL Rastede fahren, um dort zwei Testspiele auszutragen. Für die Jugendmannschaft des HSV ging es gegen eine gemischte Mannschaft aus U14 und U12 vom VfL. Beide Teams mussten kurzfristig ein paar Absagen verkraften, dafür konnten dann aber die Trainer beider Mannschaften ihren Spielern viel Spielzeit geben. Das Spiel endete nach 4x10 Minuten mit einem 44-43 Sieg für den Hagerer SV.

Die Mixed-Mannschaft, die ebenfalls krankheitsbedingt Ausfälle zu beklagen hatte, traf danach auf die 2.Herren des VfL Rastede, die bereits seit Jahren ein eingeschworenes Team bilden. Daher überrascht auch nicht, dass es am Ende eine 55:88 Niederlage gab. Trotzdem hatte das Team sehr viel Spaß und hofft auf eine baldige Wiederholung dieses Testspiels.

Insgesamt ist auch in diesem Jahr der Stamm der beiden Basketballgruppen des Vereins konstant geblieben und gerade im Jugendbereich ist die Trainingsbeteiligung sehr hoch.

Wenn du jetzt auch Interesse hast mal Basketball zu spielen, dann melde ich unter dieser E-Mail Adresse: basketball@hagenerstv1863.de

Fußball - FC Hagen/Uthlede und JFV Staleke 2022

Vorstand:

Der Vorstand des FC Hagen/Uthlede möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ausdrücklich für die geleistete Arbeit und großartige Unterstützung im Jahr 2022 bedanken.

Nach vier Spielzeiten in der Oberliga Niedersachsen verpasste unsere 1. Herrenmannschaft im Sommer den Klassenerhalt in Niedersachsens höchster Amateurliga und stieg in die Landesliga Lüneburg ab. Nach dem Abstieg gab es einige Veränderungen in der Mannschaft. Trainer Benjamin Duray wechselte als Co-Trainer zum Drittligisten SV Meppen und einige Hagerer Urgesteine um Kapitän Marlo Burdorf, Yannick Becker und Kai Diesing verließen den Verein, um nochmal andere Herausforderungen anzunehmen. Co-Trainer Tjark Seidenberg wurde zum Cheftrainer befördert und der Kader wurde mit jungen Nachwuchstalenten aus der Region stark verjüngt. Das Team hat die neue Situation angenommen und sich in der Landesliga akklimatisiert. Nach 18 Spielen steht das Team von Tjark Seidenberg und Gunnar Schmidt mit 31 Punkten dem fünften Tabellenplatz.

Auch in der „Zwoten“ gab es im Sommer einige Veränderungen. Nach drei Jahren legte Andreas Ley im Sommer sein Traineramt nieder. Co-Trainer Patrick Müller stieg zum hauptverantwortlichen Übungsleiter der 2. Herrenmannschaft auf und in Person von Tobias Koppe konnte ein Co-Trainer mit viel Erfahrung gefunden werden. Nach 16 Spielen ist die FC-Reserve mit 32 Punkten auf der Habenseite erster Verfolger des Bezirksligaabsteigers MTV Bokel (41 Punkte).

Die 3. Herrenmannschaft sicherte sich nach dem Rückzug aus der 1. Kreisklasse Cuxhaven in der Saison 2021/2022 frühzeitig den Klassenerhalt. Die Kicker aus dem Uthleder Galgenbergstadion erwischten einen holprigen Start in die neue Spielzeit. Viele Partien wurden denkbar knapp verloren, doch das Team von Spielertrainer Rene Stamminger konnte den Bock vor der Winterpause umstoßen und steht nach 14 Spielen mit 15 Punkten auf dem 10. Tabellenrang.

Im Bereich der Altherren und der Altsenioren sind wir auch in diesem Jahr lediglich mit jeweils einer Mannschaft vertreten. Die Ü32-Mannschaft steht nach der ersten Saisonhälfte am Tabellenende. Die Ü40-Altsenioren belegen nach der Hinserie den 4. Tabellenrang. Auch wenn die Tabellenplätze schon mal besser waren, macht es meistens viel Spaß zu kicken. Es fehlt leider weiterhin der „Nachwuchs“.

Infrastruktur wird erneuert

Im Februar 2022 wurde die alte Flutlichtanlage an der Blumenstraße umgerüstet. Die alte Flutlichtanlage war mittlerweile in die Jahre gekommen und sowohl der Stromverbrauch als auch die Beschaffung von Leuchtmitteln verursachten hohe Kosten. Daher entschieden wir uns für eine Umrüstung auf eine hochmoderne LED-Flutlichtanlage.

Die neuen LED-Fluter verbrauchen weit weniger als 50% der Energie der Altanlage und können zudem dank ihres modularen Aufbaus gezielt angesteuert werden. Die Strahler können individuell gedimmt und genutzt werden, wie es für den jeweiligen Zweck notwendig ist. Ob Pflichtspiel oder Training, für jede Anforderung kann somit die passende Einstellung gewählt werden, was sich nochmals positiv auf die Energieeinsparung auswirkt.

Dank der enormen Energieeinsparung amortisieren sich die Anschaffungskosten der Flutlichtanlage innerhalb von wenigen Jahren. Finanziert wurde die Sanierung durch den Hagerer SV und der Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH einer Initiative des Bundesumweltministerium.

In der Sommerpause wurde die alte Garage am Vereinsheim in eine Toilettenanlage umgebaut. Die Gerätschaften wurden in den neubeschafften Container umgelagert. Der Umbau wurde durch den Landkreis Cuxhaven und die Gemeinde Hagen im Bremischen gefördert.

Im November 2022 wurde nach einer langen Debatte durch den Kreistag Cuxhaven beschlossen, dass in Hagen auf dem Kreissportplatz ein Kunstrasenplatz gebaut werden darf. Für knapp 700.000 € wird der FC Hagen/Uthlede am Hagener Pferdehamm einen ganzjährig bespielbaren Sportplatz bauen. Gefördert wird die Maßnahme durch den Landkreis Cuxhaven, die Gemeinde Hagen im Bremischen.

In den kommenden Wochen wird ein Webshop für den Kunstrasen-Parzellenverkauf online gehen. Unter www.kunstrasen-hagen.de könnt ihr uns finanziell beim Bau bei der Beschaffung von neuem Trainingsmaterial für den Kunstrasenplatz unterstützen.

Fair-Play-Aktion und ehrenamtliche Helfer werden vom NFV ausgezeichnet

FC-Akteur Finn-Niklas Klaus wurde im Oktober vor dem Heimspiel gegen seinen ehemaligen Verein FC Hambergen mit der „Fair-Play-Geste September 2022“ für sein vorbildlich faires Verhalten im Heimspiel gegen den VSV Hedendorf-Neukloster vom DFB und Niedersächsischen Fußballverband ausgezeichnet.



Was war passiert: Es läuft die 20. Spielminute im Punktspiel der Landesliga Lüneburg zwischen dem gastgebenden FC Hagen/Uthlede und dem VSV Hedendorf/Neukloster. Finn-Niklas Klaus, der nun nur noch acht Meter vom Tor entfernt war, hatte nun freie Bahn und das leere Tor vor sich. Bevor er den vor Schmerzen schreienden Torwart passierte, schob er den Ball aber nicht ins leere Tor, sondern spielte den Ball kurz vor dem Fünfmeteraum ins Torseitenaus. Finn-Niklas erntete Zuspruch vom aufmerksamen Publikum. Sebastian Menzel wurde danach verletzt ausgewechselt. Das Spiel endete 2:0 für die Hausherren.

Ende November wurden unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Uta Rathje, Herbert Scheffler, Fritz Mehrstens, Peter Minet und Heinrich Berndt für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement für den FC Hagen/Uthlede in einer Feierstunde mit dem DFB-Ehrenamtspreis durch den Kreisvorsitzenden Thorsten Holz und Kreisehrenamtsbeauftragten Heiko Wiehn ausgezeichnet. Vielen Dank für Euren ehrenamtlichen Einsatz!



Bedanken möchten wir uns bei unseren Stammvereinen, dem Hagener SV und dem TSV Uthlede, sowie beim JFV Staleke Hagen im Bremischen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Unbedingt zu erwähnen sind an dieser Stelle auch unsere Fans, die unsere Mannschaften sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen. Danke, dass Ihr uns so zahlreich unterstützt. Ohne Euch wäre es nur halb so schön.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Förderern, die uns mit monatlichen Förderbeiträgen, Banden- und/oder Plakatwerbung unterstützen. Dies ist auch ein wichtiger Baustein für unseren Spielbetrieb.

Im Jahr 2022 wurden Busfahrten von der Johann Holze OHG und der VGH-Agentur Matthias Laartz e.K. gesponsert. Vielen Dank für die Unterstützung!

Verfasst von Julian Berndt

Leiter Herrenspielbetrieb

Der Vorstand des FC Hagen/Uthlede Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Marco Vehrenkamp
 Stellvertretender Vorsitzender: Dietmar Höveler
 Kommissarischer Kassenwart: Heinrich Berndt
 Schriftwartin: Andrea Harbers

Erweiterter Vorstand

Leiter Herrenspielbetrieb: Julian Berndt
 Stellvertretender Leiter Herrenspielbetrieb: Lukas Beckfeld
 Leiter Jugendspielbetrieb/Verbindungsmann JFV Staleke Hagen: Norbert Rathjen
 Stellvertretender Leiter Jugendspielbetrieb: N.n.

1. Beisitzer: Heinrich Berndt
 2. Beisitzer: Claas Tietjen



3. Beisitzer/Schiedsrichterbeauftragter: Jonas Clasen
4. Beisitzer: Joachim Korf

Erste Herren:

Die wichtigste Nachricht vor ab, die Saison 2021/2022 wurde nach dem Jahreswechsel vorgesetzt, was hinsichtlich der Inzidenzen und Corona-Infektionen schon ein wenig überraschend war. Die Abstiegsrunde sollte am 12./13. März starten, also sollte man meinen hätten wir noch ein bisschen Pause. Aber wir starteten bereits am 2. Januar in die Vorbereitung der Vorbereitung.

Ja, genau richtig gelesen! Wir starteten in die Vorbereitung für die Vorbereitung, denn es stand noch ein Nachholspiel gegen MTV Eintracht Celle an. Ein Spiel, was mehr als hohe Wellen schlagen sollte, denn es hatte noch eine gewisse Brisanz. Schließlich ging es in diesem Spiel um weitere 3 Punkte, die mit in die Abstiegsrunde gingen und auch zählten. Doch der Spielausschuss des NFV zeigte sich mal wieder von seiner besten Seite und setzte das Spiel für den 20. Januar an, was einfach völlig unverantwortlich war. Der 1. Versuch musste dann auch noch wegen Coronafällen ausfallen, aber das hielt den Staffelleiter nicht davon ab dieses Spiel eine Woche später erneut anzusetzen. Nichtsdestotrotz versuchten wir mit zwei Wochen Lauftraining und einer Woche Training dieses Spiel zu gewinnen. Was leider gründlich schief ging und wir verloren dieses wichtige Spiel nach desolater Leistung mit 1:5. Das war leider krachend und war nicht unbedingt ein Mutmacher für die kommenden Spiele.

Personell erhielten wir im Winter noch Zuwachs von fünf weiteren Spielern. Einer der sicherlich kein Unbekannter ist, war Mirko Franke, der nach einem halben Jahr in der Bremen-Liga den Weg von Geestemünde nach Hagen zurückfand. Ebenfalls für die Abwehr konnten wir den Ex-Profi Clemens Schoppenhauer für unsere Mannschaft gewinnen, was in der damaligen Situation nicht unbedingt zu erwarten war. Zu dem kam vom MTV Bokel noch Jeremy Lehmkuhl zu uns, der in der Bezirksliga seinen Torriecher unter Beweis stellte. Hinzu kamen noch die beiden Freunde Victor Appiah vom Bremer SV und Christian Maruschke vom TuS Schwachhausen.

Am 01. Februar starteten wir dann die „richtige“ Vorbereitung und die „Mission Klassenerhalt“. Nach diversen Kräfteinheiten und Testspielen ging es am 13. März in das 1 von 10 Endspielen. In der Abstiegsrunde warteten auf uns weite Touren durch Niedersachsen, so fuhr uns der Bus nach Wolfenbüttel, Gifhorn, Göttingen, Tündern und Northeim. In Northeim begann die Abstiegsrunde mit einer bitteren 2:1-Niederlage. Wie so häufig nutzten wir unsere Chancen nicht und bekamen hinten meist zu leichte Gegentore. Das zog sich leider auch durch die weiteren Spiele und wir verloren zwar meistens knapp, aber wir verloren leider diese Spiele. Der endgültige Tiefpunkt und der letzte Funken Hoffnung an den Klassenerhalt starb am Ostermontag mit der Niederlage von 1:4 beim BW Tündern. Der Abstieg in die Landesliga war dann zwei Spieltage später nach der 1:4-Niederlage gegen Wolfenbüttel besiegelt. Abschließend muss man leider sagen, dass wir aus diversen Gründen den Klassenerhalt nicht geschafft haben und hinten raus leider auch nicht die letzten Prozente auf den Platz bekommen, um diesen zu schaffen.

Es stand ein großer Umbruch bevor und dieser fing auf der Trainerposition an. Benjamin Duray verließ uns nach zwei Spielzeiten und wechselte kurze Zeit später als Co-Trainer in die 3. Liga zum SV Meppen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Benni, der uns viele neue Sachen beigebracht hat, aber am Ende leider auch nicht den



Abstieg verhindern konnte. Des Weiteren verließen uns einige weitere Spieler und darunter auch einige Identifikationsfiguren.

Zugänge:	Abgänge:
Tom Petter Rode (Heeslinger SC)	Marlo Burdorf (VSK Osterholz-Scharmbeck)
Ali Azad (Fußballpause)	Yannick Becker (TSV Stotel)
Benjamin Duell (Bremer SV)	Christoph Müller (BW Bornreihe)
Ole Rös (JFV Bremerhaven)	Kai Diesing (BW Bornreihe)
David Miller (JFV Bremerhaven)	Luca Mittelstädt (VFL Oldenburg)
Rouven Stürcken (FC Eintracht Cuxhaven)	Yannick Bremser (Auslandsstudium)
Jan Hasselmann (Eigene 2.Herren)	Victor Appiah (VFL Oldenburg)
Marcel Meyer (TUS Harsefeld)	Patrick Hirsch (VSK Osterholz-Scharmbeck)
	Christian Maruschke (FC Hamm/United)
	Andre Stüßel (Eigene 2. Herren)

In Anbetracht dieser Abgänge, kann man schon davon sprechen das in Hagen nun eine neue Generation anbricht. Vor allem mit den Abgängen von Marlo Burdorf, Yannick Becker und Kai Diesing verließen über 20 oder mehr Jahre Hagener Herrenfußball den Verein. Auch Christoph Müller gehörte zu der erfolgreichen Meistermannschaft und mit Yannick Bremser verließ auch eine starke Persönlichkeit den Verein.

Auf der Kommandobrücke gab es auch einen Wechsel und dort übernahm der langjährige Co-Trainer Tjark Seidenberg nun die Verantwortung. Zusammen mit Gunnar Schmidt, der in Doppelfunktion als Teammanager und Co-Trainer tätig war/ist. Die beiden hatten einen arbeitsreichen Sommer vor sich und konnten mit 8 Neuzugängen die Abgänge nominell fast ersetzen.

Die Neuzugänge zeigten aber auch im Kern die Neuausrichtung: Junge Nachwuchstalente entwickeln und zusammen mit der Erfahrung der älteren Teamkollegen ein neues Team zu formen. Nicht viele Leute, vor allem Außenstehende sagten uns eine schwere Saison voraus, doch wir sollten zu überraschen wissen. Bei der Jubiläumsausgabe der Bornreier Sportwoche haben wir uns nach Siegen über LTS Bremerhaven (Bremen-Liga) und Ahlerstedt/Ottendorf (Oberliga Niedersachsen) für das Finale qualifiziert. Wie es der Fußballgott so wollte, trafen wir dort auf den SV Blau-Weiß Bornreihe mit unseren Ex-Kollegen Christoph Müller und Kai Diesing. Das Finale konnten wir überraschend deutlich mit 4:1 gewinnen und konnten damit bereits in der Vorbereitung ein Zeichen setzen.



Aber leider wurden wir auch wieder vom Verletzungspech verfolgt, so zogen sich mit Ylbes Halimi und Sören Wegner zwei Spieler im Laufe der Vorbereitung eine Kreuzbandverletzung zu. Das bedeutete für die beiden bereits das frühe Saison-Aus. Damit gingen wir mit einem schmalen Kader in die Saison und trafen bereits am 1. Spieltag wieder auf BW Bornreihe. 1. Spieltag. Derby. Bornreihe. Freitagabend. Was will man mehr?

Das Derby hielt auch, was es versprach, und so war mit Toren, Platzverweisen und hitzigen Duellen alles dabei. Jedoch verloren wir das Derby leider knapp mit 1:2. Doch die nachfolgenden Spiele konnten wir alle samt für uns entscheiden und wir blickten auf einen erfolgreichen Saisonstart zurück. Wir sollten aber leider auch wieder Rückschläge erleiden, so verletzten sich immer wieder Spieler und das führte dazu, dass wir zwischenzeitlich nur 11-13 fitte Spieler hatten. Das sorgte unter anderem auch dafür, dass wir auch schwierige Phasen/Spiele hatten, die wir leider nicht gewinnen konnten. So steht am Ende der Hinrunde Platz 4 zu Buche und damit können wir auf jeden Fall zufrieden sein.

Vor allem wichtig ist, dass sich wieder ein Team gefunden hat, was aber auch noch deutlich mehr Potential hat. Gerade in den Heimspielen haben wir leider nicht immer die „PS“ auf die Straße bekommen, aber unser Team ist noch jung und muss noch dazu lernen. Wenn in der Rückrunde noch mehr Automatismen greifen und wir endlich mal vom Verletzungspech verschont bleiben, werden wir definitiv noch einige Siege holen.

Am Ende wollen Wir von der 1. Herren uns bei allen Fans, Sponsoren, Mitgliedern, Trainern, Betreuern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns unterstützen und uns ermöglichen, dass wir in Hagen erfolgreichen Fußball spielen können. In dem Sinne freuen wir uns auf das Jahr 2023 und hoffen, dass wir noch einige Siege mit euch an der Blumenstraße feiern können!

Zum Kader gehören:

Jerome Albritton, Ali Azad, Julian Deppe, Luca Dosse, Timo Dressler, Benjamin Duell, Axel France, Mirko Franke, Ylbes Halimi, Jan Hasselmann, Fabio Hausmann, Kian Hinte, Finn-Niklas Klaus, Yannik Koch, Jeremy Lehmkuhl, Marcel Meyer, David Miller, Tom Rode, Ole Rös, Clemens Schoppenhauer, Rouven Stürcken, Timo Stüßel, Kilian Tienken und Sören Wegner



Cheftrainer: Tjark Seidenberg
Co-Trainer: Gunnar Schmidt
Spielender Co-Trainer: Clemens Schoppenhauer
Torwarttrainer: Marco Piechura
Betreuer: Henrik Wohltmann
Betreuer: Udo Waltemade
Physiotherapeutin: Jana Thielking
Sportlicher Leiter: Gunnar Schmidt
Mannschaftsverantwortlicher: Julian Berndt



Zweite Herren:

Nach einigen ruhigen Jahren ohne nennenswerte Ereignisse, mal abgesehen von der ein oder anderen abgebrochenen Saison hat sich bei der Zwoten zur Saison 2022/2023 ausnahmsweise einiges getan, langjährige Weggefährten, Trainer und vor allem Freunde haben die Truppe verlassen, neue Gesichter sind dazugestoßen.

Fangen wir bei den Trainern an. Nach seiner dritten Saison (zumindest Brutto, netto waren es aufgrund der Coronabedingten Saisonabbrüche gefühlt eineinhalb) entschied sich Andreas "Leylo" Ley dazu, die Mannschaft zu verlassen und in neue Hände zu übergeben. Diese neuen Hände waren schnell gefunden und so konnte Patrick Müller, ja genau, DER Patrick Müller überzeugt werden die Geschicke in Zukunft zu leiten, Patrick war dabei schon im zweiten Halbjahr der Vorsaison als Co-Trainer zur Mannschaft gestoßen und konnte sich so einen guten Einblick verschaffen. Patrick wird dabei von Tobias Koppe unterstützt, welcher selber ein absolutes Urgestein ist und im Laufe seiner Karriere sämtliche Herrenteam in Hagen durchlaufen hat. Freddy Böttcher komplettiert das Gespann und steht weiterhin als Torwarttrainer an der Seitenlinie.

An dieser Stelle bleibt uns nichts anderes übrig als uns bei Leylo für seine geopferte Zeit, sein Engagement und vor allem sein Durchhaltevermögen, während der schweren und absolut nervigen Zeit der Corona-Pandemie den Laden irgendwie am Laufen zu halten, zu bedanken. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft, ob nun irgendwo als Trainer oder auch nicht. Mindestens genauso dankbar sind wir, dass Patrick und sein Team die Junge Truppe übernehmen und neuen, anderen Wind reinbringen.

Auf der Spielerseite hat sich auch ein bisschen was getan. Fabian Theilmann und Frederic Schnars haben die Mannschaft teilweise altersbedingt (nach dem 6. 25 Geburtstag werden die Beine einfach etwas schwerer) teilweise aber auch aus beruflichen Gründen verlassen. Da es ein Paar schwarze Buchstaben auf weißem Grund nicht im größten Ansatz wiedergeben können was die beiden für den Verein, aber insbesondere für die Zwote getan haben und wie wichtig die beiden über Jahre hinweg gewesen sind, belassen wir es dieser Stelle dabei und wünschen euch einfach nur alles Gute für den weiteren Lebensweg. Gebührend verabschiedet wurden die beiden im Anschluss an das letzte Saisonspiel, da kann sich jeder Leser sicher sein. Leistungsbedingt und absolut zurecht hat uns Jan Hasselmann in Richtung 1. Herren verlassen, dass er das erst zum Ende der Vorbereitung mit der Zwoten getan hat, um sich das Geochse bei der 1. zu sparen, wundert im Grunde niemanden der ihn etwas besser kennt, auch dir wünschen wir nur das Beste. Nick Tejer und Joel Beisert mussten uns aufgrund Ihres Studiums in Hannover verlassen. Auf der Seite der Zugänge dürfen wir Jannis Bühring von der WDB begrüßen, wobei da noch immer keiner weiß, wie wir den da eigentlich weg bekommen haben. Außerdem Tim Schotte vom TV-Donnern, Florian Fielbrandt vom FC Lune, Leif Hasselbring aus der eigenen Jugend und Henrik Puvogel direkt aus der Versenkung der Vereinslosen.

Kommen wir zum Saisonverlauf. Nachdem die Saison 2021/2022 die hoffentlich letzte war, die in irgendeinem Pandemie-Modus gespielt wurde konnten wir diese auf dem 3. Platz abschließen. Glauben wir. So richtig wissen tut das in einer zweigeteilten Liga, in der am Ende das Team aufgestiegen ist welches die zweitmeisten Punkte geholt hat, sowieso keiner. Die Vorbereitung zur neuen Saison lief im Prinzip exakt so,



wie man sich das unter Müllerischer Führung vorstellt. Es wurden Deiche erklommen, Cooper-Test absolviert und Sprints gezogen. Hier und da gab es auch mal nen Ball. Die Sportwoche in Ohlenstedt wurde ebenso mit dem 3. Platz abgeschlossen wie jene in Aschwarden.

Die Saison an sich lief mal besser, mal schlechter. Es wurde häufig gewonnen, zu oft verloren und sich viel zu oft selbst beschissen. Das Derby gegen WDB wurde gewonnen, das gegen Bokel dafür verloren. Dann baut man gegen Bornberg ein bisschen scheiße, streut eine noch nie gesehene Verletztenmisere ein, lässt sich gegen die Sportsfreunde der SPVGG Bison verarschen, verliert gegen Sievern einmal nicht hoch genug und einmal maximal unglücklich und schwups biste Vierter. Ein kleines Saisonhighlight war das Trainingslager in der Garlstedter Kaserne in welchem sich die Truppe auf die bereits laufende Rückrunde vorbereitete. Ein Wochenende voller Kasernenläufe (morgens um 7 bei Temperaturen um den Gefrierpunkt), Zirkelparcours und Liegestützen hat die Truppe auf jeden Fall ein Stück weiter zusammengeschnitten. Zumindest solange bis am frühen Samstagabend die Jungen gegen die Alten gespielt haben. Da war es ruckzuck vorbei mit der Harmonie und Stimmung noch bis spät in die Nacht zumindest ein kleines Bisschen angespannt. Das gehört allerdings zum Lernprozess dazu, die Jungen verlieren immer gegen die Alten. Beim nächsten Mal werden sie dann bestimmt schon etwas weniger zickig sein. Das soll es von uns auch schon gewesen sein.

Dritte Herren:

Nach der turbulenten und chaotischen Saison 21/22, die absehbar war durch Faktoren wie einen fehlenden Stammtorwart, einen unbesetzten Trainerposten, keinen Betreuer, viele Verletzungen und die weitere Integration der Jugend, lag die Hoffnung auf eine schnelle Reaktion des Vereins zur Stabilisierung der 3. Herren.

Der Weiterbetrieb, der Erhalt und die Nichtauflösung der Mannschaft ist im Wesentlichen den Spielern der 3. Herren zu verdanken wobei hier niemand namentlich herauszuloben ist, da es eine kompakte Mannschaftsleistung war, die den Spielbetrieb weiterhin ermöglichte.

Die Saison 22/23 stand im Schatten der Vorsaison, die in der Saison 21/22 erwähnten Herausforderungen wurden suboptimaler Weise kurz vor dem Vorbereitungsstart gelöst, auf der Torwartposition kehrte im Spielbetrieb Ruhe ein, Felix Flake übernahm kurzerhand die Verantwortung als spielender Trainer.

Die 3./Herren startete somit in der Hauptverantwortung von Spielertrainer Felix Flake in die Saison 22/23.

Das ausgerufene Ziel der Mannschaft war es sich unter den Top 4 der Tabelle zu etablieren.

Die Vorbereitung startete am 30.06.2022 und endete am 02.08.2022.

Der Ligabetrieb startete somit am 05.08.2022.

Unter dem Strich stand nach enttäuschende 9 Pflichtspielen 1 Sieg und 8 Niederlagen auf dem Zettel, die Quittung war der letzte Platz in der Tabelle.

Nach den Niederschlägen der Wochen und Ergebnissen kam weitere Unruhe in die Mannschaft durch den sofortigen Rücktritt von Felix Flake als Trainer.

Am 11.09.2022 kündigte Felix Flake seinen Rücktritt als Trainer an und bat den Verein um die Entbindung jeglicher Pflichten bei der 3. Herren.

Wieder war die Mannschaft durch Unbeständigkeit und fehlender Konstanz gebeutelt und konnte sich nur aus eigener Kraft gegen die Herausforderungen stemmen.

Am 25.09.2022 übernahm Rene Stamminger offiziell die Verantwortung als Interimstrainer der 3. Herren.

Das ausgerufene Ziel ist in weiter Ferne gerückt und der Fokus des Trainers war die Mannschaft zu stabilisieren und die Unruhen innerhalb der Mannschaft zu befrieden.

Bis zum 21.11.2022 bestritt die 3. Herren 7 weitere Pflichtspiele. 4 Siege und 3 Niederlagen und sicherte sich dadurch zum Abschluss des Jahres den 10 Platz.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass die Motivation und Stimmung innerhalb der 3 Herrenmannschaft stimmt um diese Aussage zu untermauern sind die Anzahl der Neuzugänge intern/extern als bezeichnend anzumerken.

Trainer:
Rene Stamminger

Torwart:
Paul Moritz Lingner

Verteidiger:
Moritz Antons, Luca Grotheer, Moritz Jacobs ©, Pascal Karas,
Jannis Motz, Niklas Röper, Lennart Roselius, Rene Stamminger, Steffen Tietjen,
Janik von Düllen.

Mittelfeld:
Luk-Jensen Altrichter, Yannick Batschick, Piet Brune, Tommo Dettmar, Janik
Grafelmann, Jonas Hagenah, Tom Hamann, Lars Kobbenring, Claus Luerßen,
Tewes Michaelis, Marvin Oppermann, Niklas Reichenbach, Oliver Schacht, Carsten-
Hinrich Steilen, Sebastian Steilen, Thorben Tietjen.

**Angriff:**

Alexander Eilers, Felix Flake, Jannis Lübsen, Michael Steilen, Sönke Dahmen

Zugänge : Paul Moritz Lingner, Lennart Roselius, Tommo Dettmar, Claus Luerßen, Marvin Oppermann, Niklas Reichenbach, Oliver Schacht, Alexander Eilers, Sönke Dahmen

Betreuer : Florian Möller

Ü40:

Nachdem die Serien 2019/2020 und 2020/2021 coronabedingt abgebrochen wurden, konnte die Saison 2021/2022 endlich wieder komplett absolviert werden.

Nach der Hinserie haben wir damals auf dem 3. Tabellenplatz überwintert, diesen Platz konnten wir allerdings nicht halten und schlossen die Saison auf dem 5. Tabellenplatz ab. Dabei konnten wir in der Rückserie leider kein Spiel mehr für uns entscheiden, entweder ging es unentschieden aus oder wir unterlagen meist mit nur einem Tor Unterschied.

Zur neuen Saison 2022/2023 dezimierte sich der Kader leider alters- und verletzungsbedingt um einige Akteure, wodurch sich die in der vorangegangenen Serie komfortable Personallage doch deutlich schlechter darstellt. Dazu kamen dann in der Hinserie auch immer wieder ein paar Ausfälle, so dass wir des Öfteren auf Gastspieler aus der Alten Herren aber auch auf eigentlich sich zur Ruhe gesetzte alte Recken zurückgreifen mussten und dies zum Glück auch konnten. An dieser Stelle hierfür vielen Dank.

Nach der Hinserie belegen wir den 4. Tabellenplatz, wobei sich Licht und Schatten abwechselten. Nach einem schwierigen aber erfolgreichen Auftaktsieg gegen den FC Lune folgte ein sehr gutes Spiel gegen den TSV Wehdel, die wohl stärkste Mannschaft der letzten Serien, wobei wir dieses Spiel mit 4:3 für uns entscheiden und dem TSV Wehdel hiermit die einzige Niederlage der Hinserie beibringen konnten. Dazu muss man sagen, dass wir in diesem Spiel die wohl stärkste Ü40 Mannschaft der letzten Jahre aufbieten konnten und man hieran sehen kann, was qualitativ möglich wäre, wenn man öfters dieses Potential aufbieten könnte. Anschließend ging es dann durchwachsen weiter, wobei dies oftmals auch daran lag, dass wir mit 9 Mann antreten mussten, welches sich auf Kleinfeld gegen Ende des Spiels dann doch konditionsmäßig negativ auswirkt.

Daneben nahmen wir auch zum ersten Mal seit langer Zeit wieder am Pokal teil, wobei wir zum Auftakt in Neuenwalde siegreich starteten, uns dann aber in der zweiten Runde gegen die SG Wehden/Debstedt geschlagen geben mussten.

Weiter geht es dann erst wieder nach Ostern, wobei wir den 4. Platz auf jeden Fall verteidigen und evtl. den 3. Tabellenplatz nochmal ins Visier nehmen wollen. Auch hoffen wir durch die lange Winterpause auf ein wenig personelle Entspannung.



Betreut und organisiert wird die Ü40 Mannschaft weiterhin von Hayati Fetting, Stefan Schriewer, Rene Kneistler und Claas Tietjen, welches zugegebenermaßen eine komfortable Situation darstellt.

Ein besonderer Dank geht abschließend an unsere Schiedsrichter, die ihre Sache einwandfrei erledigt haben. Hier konnten wir zu dieser Saison unseren ehemaligen Mitspieler Dani Akl gewinnen, der verletzungsbedingt nicht mehr selber gegen den Ball treten kann. Darüber hinaus haben aber auch in diesem Jahr Michel Kahrs und Max Hogen ein paar Heimspiele geleitet und stehen immer gerne parat.

Claas Tietjen

Handball 2022

Minis:

Aufgrund der stetigen Zunahme unserer kleinsten Handballer/innen haben wir unsere Trainingszeit auf drei Stunden erweitern können und konnten die Kinder in drei Altersgruppen einteilen.

Wir trainieren jetzt dienstags alle hintereinander weg. Von 15.30 – 16.30 starten unsere Minis (Mädchen und Jungs Jahrgänge 2016 und 2017), von 16.30 – 17.30 folgen dann die Midis (Mädchen und Jungs Jahrgang 2015) und den Abschluss bilden die Maxis (Mädchen und Jungs Jahrgang 2014). So ist es uns möglich, das Training altersgerecht zu gestalten und das Handballspiel spielerisch kennenzulernen und umzusetzen. Rückblickend auf den Wechsel zur Saison 22/23 konnten wir 28 Kinder in die E-Jugenden abgeben. Seitdem haben wir im Mini-Bereich jede Woche bis zu 75 Kindern in den Trainingseinheiten, die mit Feuereifer dabei sind. Wir versuchen die Kinder altersgerecht und langsam aufzubauen. Beginnend mit Koordination, Stabilisierung und Ballgewöhnung auf spielerische Art mit leichtem Wettbewerbscharakter. Aufbauend darauf geht es dann in den älteren Jahrgängen an die Technik mit Schwerpunkt auf Körperhaltung und anständige Schlagwürfe.

Im Sommer traten wir nach langer Pause mit unseren 2014er bei einem Turnier an. Aufgrund der Corona-Situation war es für unsere Jungs und Mädels das erste Turnier überhaupt. Alle vier Spiele konnten für uns entschieden werden. Das war ein ganz großartiges Erlebnis für uns alle.

Am 20.12. verabschiedeten wir uns aber erst einmal mit einer großen Weihnachtsfeier in die Ferien. Dazu trafen wir uns mit allen Minis zusammen. Ein Büfett wurde von den Eltern zusammengestellt. Eltern und Geschwisterkinder waren auch gerne gesehen und wurden in die sportlichen Aktivitäten ordentlich mit eingebunden. Die Kinder durften mitentscheiden, was sie gerne machen möchten. Immer hoch im Kurs sind zum einen die Seile, zum anderen natürlich Torwürfe. In diesem Jahr jedoch wurden die Eltern herausgefordert, an den sogenannten Blaze Pods die Reaktionen zu testen. Da kamen dann doch einige ins Schwitzen :-). Zum Abschluss gab es dann einen Schoko-Weihnachtsmann für alle. Im neuen Jahr wollen wir am 22.01. ein Turnier in eigener Halle ausführen. Da freuen sich schon alle riesig drauf.



Die MINIS:

h.v.l.: Lev, Lasse, Frida, Rieke, Mico, Hergen, Marlon, Alma

v.v.l: Thilo, Oskar, Ole, Jacob, Lilly, Saskia, Lasse, Arne, Tjell, Jette, Joshua, Hilda, Oskar

Es fehlen: Hanna, Magdalena, Jasper, Thore, Jonathan, Sebri, Nora Anouk, Elias, Lia, Jamila, Jenaissa,

Senna, Rita, Anastasia, Lotta, Miguel



Die MIDIS

h.v.l.: Max, Nora, Leo, Thies

v.v.l.: Isabell, Marlene, Max, Anton, Emil, Maarten, Benneth, Jule

Es fehlen: Clara, Lasse, Vela, Xaver, Marten, Philip, Ingrid, Lena, Robin, Lina, Pia, Hanna, Laura, Karolin



Die MAXIS.

h.v.l.: Stefan, Ben, Lias, Paulina, Mick, Felix, Jasper

v.v.l.: Jannis, Erik, Marieke, Kira, Anni, Ben, Elyas, Finn, Sophia

Es fehlen: Lena, Lia



Die Trainer

h.v.l.: Martina Saage und Inge Koppe

v.v.l.: Colin Rosebrock, Leon Saage, Moritz Meyer

weibliche E-Jugend:

In der Saison 2021/2022 haben die Mädels der weiblichen E-Jugend den dritten Platz in der Regionsliga West belegt. In zwei Siegen und vier Niederlagen wurde deutlich, dass einiges schon gut funktioniert, anderes in jedem Fall noch geübt werden muss.

Als krönender Saisonabschluss ging es wieder in den Sand. Das Beachhandballturnier in Cuxhaven konnte nach der langen Corona-Pause endlich stattfinden und war aus diesem Grund für alle Mädels das erste Beachhandballturnier überhaupt. In großen Zelten, gemeinsam mit den anderen Jugendmannschaften, übernachteten sie direkt am Deich in Cuxhaven. Lachen, tanzen, schwitzen, gewinnen und verlieren stand auf dem Programm, sodass nur wenig Zeit für andere Dinge blieb und das Wochenende mal wieder viel zu schnell vorbeiging.

Die Mädels belegten den 6. Platz und freuen sich sehr, dass sie 2023 an ihre Leistungen anknüpfen und hoffentlich von den Erfahrungen des älteren Jahrgangs profitieren können.

In der aktuellen Saison 2022/2023 haben sie in der Vorrunde der Regionsliga West den dritten Platz belegt und starten somit auch in der Rückrunde in der Regionsliga West. Außerdem konnten sie nun endlich in ihren neuen Trikots spielen. Vielen lieben Dank nochmals an die RTA Event- und Handels GmbH für ihre großzügige Unterstützung für unser Team und die gesamte Handballabteilung des Hager SV.

Die Hinrunde wurde am letzten Trainingstag mit vielen leckeren, weihnachtlichen Snacks und einem Mix-Turnier, gemeinsam mit den Jungs, abgeschlossen. Die

Rückrunde startet im neuen Jahr. Die inzwischen 20 Mädels sind hochmotiviert und gewillt, das Gelernte nun umzusetzen.

Auch wir Trainerinnen freuen uns sehr auf das neue Jahr. Neben den „alten Hasen“ haben wir viele junge Mädels, die in der Hinrunde schon einiges gelernt haben. Zum Ende der Hinrunde haben viele Dinge viel besser funktioniert als am Anfang. An diese positive Entwicklung wollen wir natürlich anschließen und sind gespannt, was die Rückrunde so bringt.

Auf diesem Wege wollen wir uns als Mannschaft ebenfalls bei unseren tollen Eltern bedanken, die uns sowohl bei Auswärts- als auch bei Heimspielen in jeglicher Form unterstützt haben und ohne die viele Dinge gar nicht erst möglich gewesen wären.

Vielen lieben Dank!

Eure Trainerinnen,

Lotti, Marie und Julia



männliche E-Jugend:

Nach erfolgreich absolvierter Hinrunde durften wir zur Rückrunde wieder in der Regionsliga West antreten.

Durch intensive Werbung in den Schulen und im privaten Bereich war die Trainingsgruppe jedoch mittlerweile so stark angewachsen, dass wir mehr Hallenzeiten und Unterstützung beim Training brauchten. Julia Warnke und Florian Ullrich erklärten sich dankenswerterweise bereit eine Trainingsgruppe zu übernehmen. Gleichzeitig schufen wir aufgrund der nun vorhandenen Kapazitäten die Möglichkeit für den kommenden Jahrgang (2013) bereits freiwillig im Training E-



Jugend-Luft zu schnuppern. Somit gingen wir mit vielen neuen Gesichtern in die Rückrunde und hatten viele unterschiedliche Trainingsansätze je nach Erfahrungs- und Entwicklungsstand.

Wir konnten die Rückrunde als Dritter mit 2 Siegen bei 4 Niederlagen abschließen. Dabei waren einige enge Spiele, bei denen wir durchaus auch als Sieger hätten vom Feld gehen können. Wir haben aber für alle Eltern und Zuschauer immer eine „gute Show“ geboten, z.B. mit Chancen zum Ausgleich in buchstäblicher letzter Sekunde. Dabei haben wir unser Zusammenspiel immer weiter verbessert und den jüngeren Jahrgang gut an die kommenden Aufgaben herangeführt. Zum Sommer haben wir dann insgesamt sechs Kinder in die nächste Altersklasse abgegeben und freuen uns sie jetzt als Spieler der D-Jugend zu sehen. Zur neuen Saison bekam der ohnehin zahlenmäßig starke Jahrgang 2012 ebenso große Verstärkung aus den Minis durch den Jahrgang 2013. Dazu kamen auch einige Neueinsteiger aus beiden Jahrgängen im Laufe der Saison. Insgesamt spielen momentan über 30 Jungen der beiden Jahrgänge Handball.

Von daher war es bereits vor der Saison klar, dass wir weiterhin bei zwei Trainingsgruppen verbleiben, aber auch zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Da Florian mittlerweile die vakante D-Jugend übernommen hatte, haben wir zu Saisonbeginn zunächst zu Dritt die beiden Gruppen betreut. Zur Entlastung konnten dann durch den Verein Jugendspielerinnen gewonnen werden, die uns im Training unterstützen. Vielen Dank an dieser Stelle an Lara und Elina. Weiterhin konnten wir nach langen Gesprächen Marc Makollus zur Rückkehr in den Trainingsbetrieb bewegen, nachdem er bereits beim Beachhandballwochenende in Cuxhaven als Trainer dabei war. Somit sind wir personell mittlerweile wieder gut aufgestellt und in der Lage im Training auch individuell mit Kindern zu arbeiten und Inhalte konkreter zu vermitteln.

Der Saisonbeginn mit zwei Mannschaften war eine große Herausforderung. In beiden Mannschaften waren Spieler, die durch die Pandemie und/oder den Neueinstieg noch nie ein Handballspiel (bei den Minis) bestritten hatten. Genau dies wurde uns dann in der sogenannten Freitagsgruppe (offiziell Hagerer SV II) in den ersten Spielen etwas zum Verhängnis. Im ersten Spiel gegen die eingespielte und aus dem älteren Jahrgang bestehende Mannschaft aus Loxstedt konnten wir in allen Belangen nicht mithalten. Das Spiel war einfach zu schnell für uns. Im nächsten Spiel in Altenwalde waren wir bereits einen Schritt weiter. Das Spiel wurde etwas langsamer bzw. unsere Spieler hatten sich daran gewöhnt. Wir konnten gut dagegenhalten, hatten aber große Probleme den Ball auch ins Tor zu werfen. Dies setzte sich dann auch im nächsten Spiel fort; trotz guter Gelegenheiten konnten wir wieder nur zehn Tore erzielen.

Im Training haben wir in der Zwischenzeit gut gearbeitet und man merkte auch in diesen Spiel, dass das Zusammenspiel immer besser wurde und auch die Abwehrarbeit Fortschritte machte. Leider mussten wir dann im nächsten Spiel in Bremerhaven gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft antreten und verschliefen dann auch noch die erste Halbzeit. Jedoch hat die Mannschaft sich hier, wie auch sonst immer, nicht hängen lassen und in der zweiten Halbzeit nach Kräften dagegehalten und konnte einige schöne Tore erzielen.

Im Spiel gegen die zweite Mannschaft der JSG Loxstedt/Bexhövede konnten wir dann



unseren ersten Sieg erringen. Unser gutes Zusammenspiel führte zu vielen Chancen, die diesmal auch gut verwertet wurden. Dazu wurde in der Verteidigung gegen einen sich im Neuaufbau mit vielen zum Teil sehr jungen Spielern befindlichen Gegner konzentriert verteidigt. Trotz einiger personeller Probleme konnte die Mannschaft zeigen was sie bereits gelernt hatte.

Im nächsten Spiel gegen die JSG Land Hadeln konnten wir leider nur die ersten 30 Minuten an diese Leistung anknüpfen und mussten zum Ende leider mit einer weiteren Niederlage leben. Die mangelnde Erfahrung machte sich in einigen Situationen wieder bemerkbar, ebenfalls fehlte wieder etwas die Präzision im Abschluss. Die Leistung der einzelnen Spieler war dennoch toll und als Mannschaft konnten wir trotzdem stolz auf die tolle Entwicklung in der Vorrunde sein. Gerade die Stimmung und der Zusammenhalt in dieser neu zusammengestellten Gruppe ist besonders herauszustellen. Die ersten Schritte sind gemacht und für die Rückrunde in der Regionsliga sind wir gut aufgestellt.

Unsere Montagsgruppe (offiziell Hagerer SV I) hatte zunächst spielplanbedingt eine lange Wartezeit bis zum ersten Spiel. Diese mangelnde Spielpraxis merkte man dann auch im ersten Spiel und gerade in der Chancenverwertung war noch Luft nach oben. So wurde das erste Spiel trotz bester Chancen sehr unglücklich mit einem Tor Differenz verloren. Danach wurde im Training weiter konzentriert gearbeitet und die „Neuen“ machten ebenso wie die „Alten“ große Fortschritte. Man merkte eine deutliche Verbesserung im Zusammenspiel und der defensiven Arbeit.

Das nächste Spiel bei der JSG Land Hadeln konnte souverän gewonnen werden. Zum Spiel in Altenwalde hatte die Mannschaft dann krankheitsbedingt mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Ebenso schien der frühe Anwurf noch etwas einschläfernd gewirkt zu haben, so dass in der 1.Halbzeit das Spiel sehr ausgeglichen verlief. Dabei gab es viele leichte Ballverluste und ungenaue Abschlüsse. In der zweiten Halbzeit kehrte dann jedoch die Konzentration zurück und gestützt durch eine starke Abwehrleistung wurde das Spiel dann noch erfolgreich gestaltet.

Nach einem ungefährdeten Sieg gegen die zweite Mannschaft aus Loxstedt wurde das Auswärtsspiel in Schiffdorf ebenfalls siegreich bestritten.

Damit war der Weg bereitet für ein Duell um die vorderen Plätze gegen die JSG TVL/LTS/Spaden. Nach einer krankheitsbedingten Absage durch den Gegner wurde der ungewöhnliche Nachholtermin in der Woche gefunden. Leider waren wir diesmal durch Krankheit etwas personell geschwächt. Gegen einen sehr starken Gegner fehlte aber auch am Ende die richtige Überzeugung und in einzelnen Situationen noch die Erfahrung. So mussten wir uns schlussendlich deutlich geschlagen geben.

Die Leistungen in der Saison und auch in diesem Spiel waren dennoch sehr ansprechend. Jeder hat individuell Fortschritte gemacht und die Mannschaft ist in jeder Hinsicht einen großen Schritt weiter.

Vor dem letzten Spiel, dem lang erwarteten Derby „Erste“ gegen „Zweite“ war damit bereits klar, dass sich die Montagsgruppe als Tabellendritter für die Regionsoberliga qualifiziert hat und ab Januar um den Titel in der Region spielen wird. Der geplante Höhepunkt wurde leider durch viele krankheitsbedingte Ausfälle gerade

bei der Freitagsgruppe etwas getrübt, da somit nicht alle Kinder zeigen konnten was sie bereits gelernt haben. Das Spiel selber entwickelte sich dann jedoch zu einem tollen Ereignis. Beide Mannschaften konnten viele tolle Tore erzielen und den Eltern auf der Tribüne ihre großen Fortschritte im Zusammenspiel präsentieren. In einem sehr fairen Spiel wurden beide Mannschaften von den Zuschauern gefeiert und gemeinsam wurde ein toller Ausklang der Vorrunde geschaffen.

Wir bedanken uns hier noch einmal für die tolle Unterstützung durch die Eltern und vor allem bei den Kindern, die mit großer Begeisterung zum Handball kommen und uns unsere Aufgabe sehr angenehm machen. Wir freuen uns auch gerade wieder über einige Trainingsgäste, die durch die Handballtage an den Grundschulen im Umkreis zu uns gekommen sind und hoffen sie bald auch als Mitspieler begrüßen zu dürfen.

Die E-Jugend besteht in diesem Jahr aus Bo, David, Emil, Felix K., Felix S., Florian, Flynn, Hans-Lasse, Jan, Jannes, Jascha, Jasper, Jelle, Jesper, Joris, Joshua, Justus, Leo, Lian, Luis, Luiz, Lukas, Matthis, Max, Mio, Ole, Paul E., Paul T., Theo, Tim, Tino, Tom. Tobias Borchering, Marc Makollus, Sibylle Schluck, Julia Warnke, Elina Flothmeier, Lara Zietlow



weibliche D-Jugend:

Das vergangene Jahr war, wie schon das Jahr zuvor, geprägt durch die Corona-Pandemie. Aufgrund der hohen Inzidenzen musste die Saison vorzeitig beendet werden. Mit Abschluss der Saison verabschieden wir bei einem gemeinsamen Grillen inklusive Poolparty mehrere Mädchen in die C-Jugend. Zur Stärkung des Teamgeistes und als Vorbereitung auf das Beach-Handball-Turnier in Cuxhaven haben wir viel Zeit auf dem Beach-Handballfeld in Sandstedt verbracht. Das Beachhandball-Turnier in Cuxhaven, das nach 2 Jahren Pause das erste Mal

wieder stattgefunden hat, war ein großer Erfolg. Die Mädels wuchsen als Team zusammen und zeigten sowohl auf als auch neben dem Spielfeld starken Zusammenhalt.

In die neue Saison konnten wir mit neuen Trikots unseres Sponsors RTA starten. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung. Der Start und der Spielbetrieb waren nach den Abgängen einiger Leistungsträgerinnen der letzten Saison nur möglich, weil wir uns immer auf die Unterstützung unserer E-Jugend Mädels verlassen konnten. Ein besonderer Dank gilt Maya und Emma. Die Hinrunde zum Jahreswechsel beenden wir im Mittelfeld der Tabelle mit dem wir, angesichts des dünn besetzten Kaders, sehr zufrieden sind. Die zweite Hälfte der Saison werden wir in der Regionsklasse bestreiten. Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und streben eine gute Platzierung an.



Männliche D-Jugend:

Schon wieder ein Jahr vorbei, für die männliche D-Jugend ein Jahr der Erfolge und Veränderung. Die Saison 2021/2022 endete für uns sehr erfolgreich mit dem Aufstieg in die C-Jugend Landesliga, aber dadurch auch mit dem Abschied vom älteren Jahrgang und auch einem Trainerwechsel.

Gestärkt und aufgefüllt mit den Jungs aus der E-Jugend sind wir im Mai ins Training gestartet, um erstmal gut für das Handball-Sommerprogramm vorbereitet zu sein. Bei den HSV-Turnieren in Sandstedt und am weißen Berg haben wir unsere nackten Füße an den Sand gewöhnt, um dann beim HVN-Beachhandballturnier in Cuxhaven ein super Wochenende in Zelten und auf den Plätzen am Strand zu genießen.

Der Start in die Saison 2022/2023 war eng getaktet - im September hatten wir an jedem Wochenende ein Spiel – und zusätzlich mussten die Jüngeren noch an die Raumdeckung gewöhnt werden. Keine leichte Aufgabe. Leider blieb der Erfolg in den Punktspielen dann auch meist aus. Eine Steigerung ist jedoch deutlich spürbar, und mit der daraus gewonnenen Zuversicht freuen wir uns auf das Jahr 2023!



weibliche C-Jugend:

Ein weiteres Jahr liegt zurück und gibt Anlass dazu, auf das Vergangene zurückzuschauen. Die Saison 2021/2022 hatte für uns leider ein schnelles Ende gefunden: Erst wurde sie wegen der Coronalage ausgesetzt, um dann im Anschluss wegen zu wenig Mannschaften ganz aufgelöst zu werden. Für die restliche Saison blieb uns somit leider nur noch das Training. Nachdem sich im Sommer der „alte“ Jahrgang verabschiedet hatte, haben wir die Mädels aus der D- Jugend mit offenen Armen empfangen.

Den Sommer haben wir dann größtenteils in Sandstedt am Strand verbracht, um dort ein wenig Beachhandball zu spielen. Was sollte man bei solch einem bombastischen Sommer auch in der Halle machen?! Mit dieser Grundlage und voller Motivation sind wir Ende August nach Cuxhaven gereist, um dort zusammen mit den anderen Mannschaften aus unserem Verein an dem HVN- Beachhandballturnier teilzunehmen. Das Wochenende war für alle ein Riesenspaß, obwohl wir gezwungenermaßen immer die ersten beim Frühstück waren (um 7:00 Uhr!!!). Mit einigen Siegen und ein paar ärgerlichen Niederlagen konnten wir das Wochenende mit dem 7. Platz beenden.

Voller Freude sind wir dann Anfang September in die neue Saison 2022/2023 gestartet. Leider konnten wir die ersten Spiele nicht für uns entscheiden. Nach viel Training lässt sich bei jedem Spiel ein deutlicher Fortschritt bemerken, weshalb wir das letzte Spiel gegen Bremervörde auch gewinnen konnten. An diesen Erfolg wollen wir natürlich auch im neuen Jahr anknüpfen.



männliche C-Jugend:

Nachdem wir die letzten Jahre keine männliche C-Jugend melden konnten, war es dieses Jahr endlich wieder soweit. Die Mannschaft besteht somit auch größtenteils aus dem älteren Jahrgang der D-Jugend Saison 2021/22. Ergänzt wurde dieser aber durch Keno unserem einzigen 2008er, der die ganze letzte Saison keine Pflichtspiele bestreiten durfte aber immer fleißig beim Training war. Außerdem konnten wir mit Frederik und Gabriel zwei Neuzugänge begrüßen, welche den Weg von der JSG Loxstedt/Bexhövede zu uns gefunden haben.

Sportlich ging es für uns sehr zeitnah los, da wir uns für die Landesliga Relegation angemeldet haben und diese bereits am 26.6 startete. In dieser mussten wir drei Spiele absolvieren und haben uns durch einen Sieg im letzten Spiel gegen die JSG TVL/LTS/Spaden für die Landesliga qualifiziert.

Bevor dann die Saison richtig losging stand erst noch vom 26.8-28.8 Beachhandball in Cuxhaven an, ein fantastisches Event, welches allen Spielern und Zuschauern eine Menge Spaß bereitete.

Danach richtete sich der Fokus auf die bevorstehende Saison, leider viel unsere Vorbereitung aufgrund der Sommerferien kürzer aus als wir es gerne gehabt hätten. Um das aber ein bisschen auszugleichen, gab es am ersten September Wochenende ein Trainingslager über drei Tage, bei dem ein externer Trainer nochmal einige neue Impulse bringen konnte.

Am 11.09 war es dann auch schon so weit und das erste Pflichtspiel gegen den TSV Daverden stand an. Wir verkauften uns gut und obwohl es am Ende eine relativ deutliche Niederlage mit 35:28 gab waren wir zufrieden mit der Leistung des Teams, da unsere im Training geübten Sachen im Spiel versucht wurden möglichst gut anzuwenden.

Auch die weiteren Spiele endeten mit einer Niederlage, allerdings wussten wir schon vor der Saison, dass es ein hartes Jahr wird und im Fokus liegt vor allem die Gewöhnung an das neue Spieltempo und vor allem die neue Härte die in der C deutlich mehr vorhanden ist als noch in der letzten Altersstufe. Somit wollen wir auch die restliche Saison nutzen um uns individuell und auch als Mannschaft weiterzuentwickeln.



männliche A-Jugend:

Die A-Jugend ist wohl die Mannschaft, die am wenigsten erwartet wurde. 4 Wochen vor Spielbeginn schlossen wir uns als Freundesgruppe zusammen und wurden eine Mannschaft. Insgesamt zu 12. gingen wir in die Saison, mit 4 Leuten, die noch nie Handball gespielt hatten. Die ersten beiden Spiele mussten wir uns verdient geschlagen geben, Findorff und Stuhr sollten sich aber später in der Spitzengruppe absetzen. Die „glorreiche“ A-Jugend gewann mit großem Einsatz die drei darauffolgenden Spiele und ist am Ende des Jahres 4. Von 7 Mannschaften. Uns zeichnet der Teamgeist aus, denn wir versuchen immer alle in Szene zu bringen, fast alle aus unserer Mannschaft haben schon Tore geworfen.

Wir sind stolz auf unsere Mannschaft, denn das Team, was sich in so kurzer Zeit entwickelt hat, ist schon cool. Es ist nicht selbstverständlich, mit 17 noch eine komplett neue Sportart anzufangen und es ist schön, dass unser Verein dieses Jahr eine A-Jugend bekam, obwohl letzte Saison so viele aus unserer Mannschaft mit Handball aufgehört hatten. Die A-Jugend war dieses Jahr als komplette Spaßmannschaft gedacht, sonst hätten wir vermutlich unsere Freunde gar nicht überreden können, mit Handball anzufangen. Trotzdem stehen wir am Ende der Hinrunde mit drei Siegen und drei Niederlagen verdient auf Platz 4.



Erste Damen:

So turbulent wie die vergangenen Corona-Handball-Jahre verliefen, verlief auch die vergangene Saison für uns. Da die Landesklassen nach Abschluss der Saison 2021/22 aufgelöst werden sollten, mussten wir uns zunächst gegen 12 Mannschaften in einer Vorrunde behaupten. Ein passabler sechster Platz führte uns in die darauffolgende Aufstiegsrunde, in der die besten sechs Mannschaften um einen Platz in der Landesliga kämpften. Leider haben wir zu viele Punkte liegen lassen und verpassten dementsprechend den Aufstieg. Aber wie sagt unser Trainer immer so schön: „Mund abwischen und nach vorne schauen“!

Der Weg führte uns für die Saison 2022/23 somit direkt zurück in die Regionsoberliga. Am 11.09.22 bestritten wir unser erstes Saisonspiel gegen den TV Loxstedt. Das Spiel entwickelte sich zu einem wahren „Handballkrimi“ und wir gewannen das Derby nur knapp mit einem Tor. Von da an ging es zum Glück nur noch bergauf und wir stehen als bisher einzig ungeschlagene Mannschaft an der Tabellenspitze. Das Ziel für diese Saison ist klar definiert: Die Tabellenspitze verteidigen und den Aufstiegsplatz in die Landesliga sichern.

Einige Highlights aus diesem Jahr wollen wir euch nicht vorenthalten. Dazu zählt definitiv unsere Mannschaftsfahrt nach Mallorca, die uns in Sachen „Teambuilding“ auf jeden Fall ordentlich vorangebracht hat und den Lebern einiges abverlangt hat. Auch der alljährliche Ausflug zum Frühshoppen ins Bayernzelt hat sich fest etabliert und so einige Mädels an ihre Grenzen gebracht.

Des Weiteren hat unser Trainer endlich den Schritt gewagt und am 19.11.22 seine Lena geheiratet. Für den Handball-Nachwuchs haben die beiden natürlich auch schon gesorgt.

Verstärkt wurde unser Team durch die Neuzugänge Kerstin Stolle und Andrea Karsai. Leider bleibt es bei einem derart jungen Team nicht aus, dass einige Spielerinnen zum Studieren in die große weite Welt ziehen, wie z.B. unsere U21-Hüpfen, Maresa Gregor und Lena Koppe. Auch unsere kleine Carlotta ist für ein Auslandssemester nach Spanien ausgereist und steht uns derzeit nicht zur Verfügung. Zudem haben Tamara

Schwenkler und Lea Matthias in der vergangenen Saison aus persönlichen Gründen die Mannschaft verlassen. Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Weg!

Positiv hervorzuheben ist das ehrenamtliche Engagement vieler Spielerinnen für den Verein. Ob als Jugendtrainerin, Schiedsrichterin oder Mädchen für alles, es wird sich eingebracht wo es nur geht.

Mannschaft: Tristan Michaelis (Trainer), Alke Rock, Kerstin Stolle, Carlotta Roes, Julia Hübner, Marie Klimek, Sünje Böll, Kira Seebeck, Ina Matthias, Nadine Hülseberg, Lea Eichhorn, Josie Harrer, Johanna Brueggestrat, Vivien Heiringhoff, Carlotta Wall, Andrea Karsai.

Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsoren, das Gartencenter Döscher, für die neuen Trikots.



zweite Damen:

„Das können wir besser“...

Dieser Satz drückt eigentlich alles aus, was es zu der letzten Saison der 2. Damenmannschaft in der Regionsklasse zu sagen gibt. Unser Ensemble aus Youngsters, Muddis (auch als Spielerinnen mit besonders hohem Erfahrungsschatz bekannt), geselligem Volk und Damen, die einfach gerne im Dunstkreis des Hallengeruchs agieren, bietet ein tolles Potpourri an Handballlust, jedoch konnte diese Lust in der Vergangenheit nicht immer fachgemäß umgesetzt werden. Häufig standen wir uns auf der Zielgeraden zum Sieg selber oder unseren Mitstreitern im Weg, sodass der Vorsatz in der oberen Hälfte der Tabelle mitzuspielen, leider nicht umgesetzt werden konnte und wir es uns nur auf dem vorletzten Platz (un) bequem machen konnten. Doch neue Saison – neues Glück! So starteten wir im Sommer voller Enthusiasmus, neuem Zuwachs aus dem eigenen Jugendbereich, reiselustigen Studenten mit glühenden Semestertickets und kampfeslustigen Neuzugängen aus dem Nachbarstaat Bremen-Nord ins erste Spiel und fegten erst einmal Bremervörde mit 22:15 aus der heimischen Halle. Der Enthusiasmus und die

Spielfreude blieben, die Umsetzung nicht unbedingt... So verliefen die nächsten Begegnungen knapper als notwendig und einige Punkte wurden sogar unnötig verschenkt. Hinzu kamen die ein oder andere Verletzung, die wir zwar meist personell – aber nicht immer gewinnbringend ausgleichen konnten.

Als unsere größte Stärke entwickelte sich ein gewisser Hang zur Assimilation, sodass wir uns gerne an schlechte Leistungen der Gegner, des Schiris oder miserable Umgebungsbedingungen anpassten und uns somit das Leben unnötig erschwerten. Nicht nur einmal ließen wir nach einem 45-minütigem Gruselauftritt nur noch 15 Minuten zum Handball spielen übrig... Doch den anderen Vereinen schien es ähnlich zu gehen, sodass die Punkteverteilung vor dem letzten Spiel der Vorrunde in der Regionsliga so eng war, dass einzig das letzte Spiel entscheiden sollte, ob wir die Vorrunde mit dem sechsten oder dem zweiten Platz beenden würden. Nach einem gewohnt holprigen Start platzte der Knoten dieses Mal bereits nach 30 Minuten und wir entschieden uns für den 2. Platz, indem wir Zeven mit 35:25 nach Hause schickten. Wenn das Wörtchen „Wenn“ nicht wäre, wären wir mit unserem besten Torverhältnis der Liga (Whoop whoop) sogar auf dem ersten Platz gelandet. Doch da machen sich nun die Schiffdorfer breit, denen wir im direkten Vergleich zumindest nicht spielerisch überlegen waren... So sei es, dass wir uns an dieser Stelle als Vize-Vorrundenmeister auf den Aufstieg in die stärkere Regionsliga freuen können und harren der Dinge die da auf uns zukommen werden...

Zum Team unter der Leitung von unserer frisch gebackenen Gouvernantin Julia Hübner und Holger „dem Coach“ Lampel gehören zur Zeit:

Maresa Gregor, Judith Gregor, Jana Wolter, Neele Wehrse, Inge Koppe, Lilith Eickhoff, Pia Wallrabe, Kara Schwanitz, Julia Warnke, Lea Kuhn, Emma Reinscher, Ebru Yeni, Lena Koppe, Bianca Jung, Lena Tabea Deutsch, Imke Osterndorf, Sabrina Hamann, Martina Saage, Heike Biller, Lena Michaelis ...sowie zahlreiche Karteileichen, auf die wir immer wieder gerne zurückgreifen und nur darauf warten, sie eines Tages als festen Bestandteil (wieder) begrüßen zu dürfen...





Herren:

Ein Jahr voller Höhen und Tiefen

Das Jahr 2022 war für unsere Herren des Hagerer SV ein Jahr wie man es so wahrscheinlich noch nie erlebt hatte. Man marschierte durch die Saison von Sieg zu Sieg und konnte sich am Ende verdient als Meister feiern lassen. Dabei war nicht jeder Sieg gleich und vor allem unser Auswärtsspiel in Bützfleth, wo wir 15 Minuten vor Schluss noch mit 7 Toren hinten lagen und am Ende einen viel umjubelten Sieg feiern konnten, bleiben in Erinnerung. Oder unser Heimspiel gegen unseren größten Konkurrenten aus Buxtehude, das wir ebenso mit einem Tor gewinnen konnten, obwohl die Vorzeichen denkbar schlecht waren und wir mit einer Rumpfruppe und vielen Verletzten große Moral gezeigt haben. Eben diese Moral ist wahrscheinlich das, was uns am meisten auszeichnet. Wir sind eine sehr junge Mannschaft gemischt mit ein paar erfahrenen Spielern, ohne wirklichen Trainer und schaffen es trotzdem so gut wie immer in den entscheidenden Momenten voll da zu sein und alles auf der Platte zu lassen. Eine Qualität, auf die wir sehr stolz sein können und die nicht selbstverständlich ist. Die Saison lief also voll nach Plan und wir konnten uns durch die Meisterschaft für das Aufstiegsturnier zur Landesliga qualifizieren. Was für ein Erfolg.

Im Rausch der Euphorie wollten wir das Turnier nach Hagen holen und allen hier im Umkreis zeigen, was unsere Abteilung alles auf die Beine stellen kann und wozu wir fähig sind. Wir bekamen den Zuschlag und machten uns an die Arbeit. Landesliga, für viele wahrscheinlich keine große Sache, für uns aber eine ganz große. Bis dato hatte es noch nie eine Hagerer Herren Mannschaft geschafft in dieser Liga zu spielen. Dementsprechend war die Motivation enorm und wir wollten alles tun, um die Saison zu krönen. In einem super spannenden Turnier, mit vielen Zuschauern und unglaublicher Stimmung, mussten wir uns am Ende mit Platz 2 von 4 zufriedengeben und Oyten 2 zum Aufstieg in die Landesliga gratulieren. Ein enormer Schlag für uns, so kurz vorm Ziel und doch gescheitert. Auch wenn es am Ende nicht gereicht hat, konnten wir trotzdem stolz auf uns sein und auf das was wir erreicht haben. Wir haben gesehen, dass wir auch gegen sehr starke Mannschaften zu überzeugen wissen und durchaus die Qualität haben auf lange Sicht vielleicht auch in der Landesliga zu spielen.

Das war dementsprechend auch die Motivation für die neue Saison. Wir starteten früh in die Vorbereitung und wollten alles tun, um auf die neuen Herausforderungen bestmöglich gewappnet zu sein. Auch wenn in der Vorbereitung leider nicht alles nach Plan lief, läuft die Saison bisher optimal und wir stehen nach 9 Spielen mit 9 Siegen verdient auf dem ersten Tabellenplatz. Nun gilt es auch im neuen Jahr unser aktuelles Niveau zu halten und weiter von Spiel zu Spiel zu denken, um am Ende die erneute Meisterschaft zu feiern. Und dieses Mal dann auch den damit verbundenen direkten Aufstieg.



Beachhandball Cuxhaven:

Beachhandball Wochenende des Hagerer SV vom 26.08-28.08.22
 Am 26.08.22 starteten 63 Kinder und 17 Trainerinnen und Trainer ins Beachhandball Wochenende am Nordseestrand in Cuxhaven Duhnen. Zuerst wurden die Mannschaftszelte aufgebaut. Die Mannschaften lernten das große Gelände und die Spielorte am Strand kennen. Das wurde gleich für erste Trainingseinheiten genutzt. Zum Abendbrot gab es gegrillte Würstchen mit Brötchen. Und nach einem lustigen Abend ging es um 22 Uhr zum Schlafen ins Zelt. Irgendwann war dann auch in allen Zelten Ruhe.



Am nächsten Morgen ging es Mannschaftsweise zum Frühstück. Um 10 Uhr begann das Turnier mit einer Eröffnung im Stadion am Meer. Für unsere 6 Mannschaften ging es auf die insgesamt 11 Spielplätze zu ihren ersten Spielen. Beim Beachhandball gibt es zwei Halbzeiten die jeweils 10 Minuten dauern.

Das Wetter spielte zum Glück mit und bis zum Abend konnten wir spannende Partien unserer Mannschaften beobachten. Unterstützung gab es von Eltern und den Mannschaften, die gerade spielfrei hatten. Die Stimmung war super, alle waren motiviert und hatten gemeinsam Spaß. Für die Spieler/Spielerinnen der D- und C-Jugend Mannschaften ging es zum Abkühlen nachdem Abendessen ins Ahoi Bad. Die zwei E-Jugend Mannschaften besuchten in dieser Zeit einen Spielplatz in der Nähe. Auch dort wurde neben Klettern und Schaukeln auch Handball gespielt.

Nach der Rückkehr auf den Zeltplatz ging es für die Kinder noch zur Zelt-Disco. Für die Kinder und Erwachsenen ein Riesenspaß. Nach bekannten Party Lieder wurde ausgiebig getanzt. Auch eine Polonaise durfte nicht fehlen. Glücklich und müde fielen alle auf ihre Luftmatratzen. Und an diesem Abend war es auch früher ruhiger.



Sonntag Morgen begannen für einige Mannschaften die ersten Spiele schon um neun Uhr. Es standen pro Mannschaft drei Spiele auf dem Plan. Von vielen Eltern und Verwandten angefeuert kam es wieder zu sehr spannenden Spielen. Bis 15:30 Uhr ging dieser letzte Turniertag, an dem die Platzierungen nebensächlich waren. Denn alle Kinder und Betreuer fanden das Wochenende wunderschön und fuhren müde, aber glücklich nach Hause. Schon jetzt ist die Freude auf das Turnier im nächsten Jahr riesig.

Bericht: Schluck

Fotos: Hagerer SV

Grundschulturnier:

Handballtag in der Grundschule an der Staleke

Am 06.07.22 organisierte die Hagerer SV Handballabteilung einen Sporttag für die 3 vierten Klassen der Grundschule. Um kurz nach Acht trafen sich alle Beteiligten in der Kreissporthalle. In der Mitte der Halle war das Spielfeld. Drumherum waren verschiedene Stationen aufgebaut, damit zwischen den Spielen keine Langeweile aufkommt. Diese wurden von Trainer/Trainerinnen und Spieler/Spielerinnen aus Jugendmannschaften betreut. Jede Klasse hatte sich in drei Mannschaften aufgeteilt

und sich tolle Namen gegeben. Von Handball Pros bis die giftigen Feuerschlangen war alles dabei. Gespielt wurde jeweils 10 Minuten. Die Lehrkräfte fungierten als Trainer/Trainerin. Alle waren mit Freude und Ehrgeiz dabei. An den Stationen wurde geprellt, geworfen oder die Reaktion getestet.

Nachdem letzten Spiel entschieden alle spontan, das alle Erwachsene noch ein Spiel gegeneinander spielen. Für die Kinder ein riesen Spaß .

Zum Schluss gab es für alle Kinder eine Urkunde. Das Feedback aller Beteiligten war sehr positiv. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.





Judo 2022

Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr (Kindertraining)

Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr (Jugend und Erwachsenentraining).

Die **Donnerstagsgruppe** wird von Jan-Phillipp Hillmann als Trainer geleitet, unterstützt von Tobias Hahn. In dieser Gruppe, in der das Alter der Teilnehmer zwischen sechs und zwölf Jahren liegt, wird den Schülern der spielerische Umgang mit dem Sport, dem eigenen Körpergefühl und dem Judo an sich beigebracht. Die Kinder lernen Techniken zum richtigen Fallen (die so genannten Fallübungen), erste Haltegriffe, mit denen sie ihre Partner auf dem Rücken festhalten können und natürlich die Judo-Würfe, mit denen sie ihre Kampfpartner werfen können. All dies wird in spielerischer Form gelernt. Neben all dem Spiel und Spaß, werden aber auch die traditionellen Judo-Tugenden und Umgangsformen gelehrt. So lernen sie, sich am Anfang der Stunde gegenseitig zu begrüßen und am Ende der Stunde auch wieder gemeinsam zu verabschieden. Sie lernen, dass sie sich gegenseitig mit Respekt begegnen und sich selbst nach einem verlorenen Kampf bei ihrem Gegner für die gewonnene Erfahrung bedanken müssen. Das **Mittwochstraining**, das von Tobias Hahn geleitet wird, richtet sich an die älteren Jugendlichen und Erwachsenen. In dieser Gruppe geht der Ausbildungsschwerpunkt in Richtung Wettkampf und Technikverbesserung. Wir wollen den Judoka zunächst ein solides Fundament an Techniken an die Hand geben, um ihnen eine erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen zu ermöglichen, denn bei den Wettkämpfen geht es dann weniger um die Werte, sondern - wie bei allen anderen Sportarten auch - um das Gewinnen. Deshalb werden im Mittwochstraining vermehrt neben dem üblichen Technikerwerb viele Übungskämpfe (so genannte Randori) gemacht, um langsam aber sicher den Weg zum Wettkampfsport zu ebnen und die vorher gelernten Techniken schon einmal unter Wettkampfbedingungen auszuprobieren. Wer allerdings keine Lust hat, an Wettkämpfen teilzunehmen, ist hier ebenfalls richtig, denn die Auseinandersetzung mit den Judotechniken und das Ausprobieren im normalen Training machen auch ohne Wettkampf Spaß und die Sportart Judo ist auch für ältere Sportler bestens geeignet, um sich lebenslang fit zu halten.

JUDOMATTEN

Zum Ende des Jahres 2022 haben wir dann noch begonnen unsere aktuellen Judomatten durch einen neuen Satz zu ergänzen. Die bestehenden Matten sind schon seit über 20 Jahren im Einsatz und verlieren langsam aber sicher ihren Zusammenhalt. Deshalb freuen wir uns, dass wir dieses Jahr 30 neue Matten bestellen konnten, bei denen sich der Weser-Elbe-Sparkasse zur Hälfte beteiligt hat. Hier noch einmal mein Dank an die Weser-Elbe-Sparkasse für die Unterstützung beim Erwerb der neuen Matten.

***Alles Gute für das Jahr 2023.
Tobias Hahn (Abteilungsleiter Judoabteilung, Hagener SV)***

Tennis 2022

Die Tennisabteilung des HSV ist durch seine Ganzjahresplätze mit Flutlicht und Buchungssystem im Landkreis sehr beliebt und hat auch in diesem Jahr ordentlich Zulauf von Erwachsenen und Kindern bekommen – Es wurde das Kindertraining neben Andreas Waller mit einer weiteren Trainerin Fabia Waller ergänzt, damit weitere Kinder dieses Trainingsangebot nutzen können.

Das Kindertraining wird für die Sommersaison in Hagen und in der Wintersaison vereinsübergreifend mit Lunestedt und Beverstedt in der Halle in Beverstedt angeboten.

Die U8 Jungen auf Kleinfeld, waren das erste Mal am Start und haben einen 3. Platz von

6 Mannschaften hingelegt – bravo!!!

Es werden 2 Einzel und ein Doppel gespielt. Zur Mannschaft gehörten:

Noah Diedrich, Henk Riesling, Jasper Hein, Bennet Hünken und Eric Schwabe.



Die Junioren A haben in der Regionsklasse einen hervorragenden 1. Platz von 5 Mannschaften erspielt! Herzlichen Glückwunsch!!!

Zum Kader gehörten: Quentin Offinger, Laurence Offinger und Jasper Offinger
Sie haben alle 4 Spiele souverän mit Geschwisterpower gewonnen!!!

Unsere Damen 40 haben auch in der Bezirksklasse den 1. Platz erreicht Glückwunsch!!!



Zur Mannschaft gehörten: Rabea Rosebrock , Heidi Christiansen, Anke Oppermann , Petra Korf, Nicole Pundt, Heike Schnibben, Katja Metfies, Silke Rewitz, Andrea Schaus, n.a. Premraedi Changplaeng ,

Die Herren 50 sind in diesem Jahr wie auch im letzten Jahr und unter TSV Sandstedt gestartet!

Dabei haben sie einen 2. Platz in der 1. Regionsklasse hingelegt!

Für die Mannschaft haben gespielt: Joachim Korf, Thees Schnibben, Renke Jakobs, Rainer Nerstheimer, Hinner-Jan Wahls-Seedorf, Heinz-Martin Behrmann, Nils Andresen, Hauke Christiansen, Dr. Torben Meyer, Peter Aschen

Die Herren 40 sind in der Bezirksklasse an den Start gegangen – sind aber durch einige Ausfälle leider nur 6. In der Gruppe geworden

Zur Mannschaft gehörten:

Joachim Korf, Andreas Dullweber, Arne Seidl, Dieter Schirmmacher, Thomas Schriewer, Thees Schnibben, Erck Baumgarth, Charisis Alexandros.

Unsere Ganzjahresplätze mit Flutlicht und Buchungssystem sind beliebt und werden durch viele neue Mitglieder rege genutzt!



Für die nächsten Jahre ist es ein Wunsch, den Verein um einen Padel Court zu erweitern!

Sei dabei und trete in unsere Tennis-Abteilung des Hagener Sportvereins ein, Spaß und Geselligkeit stehen bei uns an 1.Stelle!!!

Sportliche Grüße
Der Vorstand der Tennisabteilung





Tischtennis 2022

Das Tischtennisjahr geht aufgrund der Zeiträume für Hin- und Rückserie vom Ende der Sommerferien bis zum Saisonende im April. Dies bedeutet, dass im Jahresbericht immer über die Rückserie 2021/2022 am Jahresanfang und die Hinserie 2022/2023 am Jahresende berichtet werden kann. So ist es auch dieses Mal.

Anfang 2022 starteten wir also mit der Rückserie. Nein, aufgrund von Corona spielten wir nur eine einfache Serie, sprich wir spielten die Hinserie 2021 in 2022 zu Ende. Die 1. Mannschaft schloss die Serie mit dem 5. Platz mit 9:9 Punkten in der Kreisliga Süd ab. Die 2. Mannschaft wurde Meister mit 11:1 Punkten in einer Klasse mit vier Spielern pro Mannschaft.

Aufgrund von zahlreichen Neuzugängen konnten wir für die neue Saison zwei Mannschaften im Erwachsenenbereich mit jeweils mindestens 6 Spielern melden. In der Saison 2023/2024 planen wir, vielleicht eine dritte Mannschaft zu melden. Mal gucken.

Die 1. Mannschaft belegt nach der Hinserie einen guten 5. Platz (11er Staffel) mit 10:10 Punkten. In der 1. Mannschaft spielen Maikel Oldenborg, Dieter Schirmmacher, Arnold Goldmann, Jens Hensing, Volker Schreiber und Nico Rohlf. Wir danken von der 1. Mannschaft ganz herzlich unseren Ersatzspielern Wolfgang Hahn, Thomas Schriewer und Haneul Kim.

Die neu formierte 2. Mannschaft wurde aufgrund der einzelnen Spielereinstufungen in die 2. Kreisklasse Süd eingeteilt. Das Abenteuer konnte beginnen. Die neu formierte Mannschaft hat sich schnell gefunden und ist aktueller sensationeller Herbstmeister mit 17:1 Punkten. In der 2. Mannschaft haben Bernd Sielken, Wolfgang Hahn, Dieter Bersziek, Bernd Krauthoff, Thomas Schriewer, Andreas Tausendfreund, Haneul Kim und Andreas Hübner mitgespielt. Herzlichen Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft.

Für die Jugend möchte ich auf den Jugendbericht 2022 unseres Jugendtrainers Ingo Krampitz verweisen. Vielen Dank für die tolle Arbeit an die beiden Trainer Ingo Krampitz und Mika Seebeck und an alle ihre Helfer.

Das Wichtigste in dieser Saison war bisher, dass wir zum ersten Mal wieder eine normale Serie bis jetzt durchspielen konnten. Ich hoffe, dass wird auch in der Rückserie so sein.

Auch in 2022 haben wir wieder an diversen Turnieren teilgenommen. Besonders erfolgreich waren die Seniorenkreismeisterschaften in Hollen. Hier sind Thomas Schriewer und Wolfgang Hahn jeweils in ihren Spielklassen Seniorenkreismeister geworden. Maikel Oldenborg ist in seiner Spielklasse Vizekreismeister und mit seinem Doppelpartner Seniorenkreismeister im Doppel geworden. Wolfgang Hahn hat sich dadurch für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert und auch daran teilgenommen.

An einem Wochenende vor Weihnachten findet in der Tischtennisabteilung immer die Abteilungsversammlung mit Doppelmeisterschaft und anschließender Weihnachtsfeier im Erwachsenenbereich statt. Hier beginnt schon das neue Jahr für



die Abteilung durch Rückblick der Mannschaftsführer auf die Hinserie und Neuwahlen. In 2022 standen Neuwahlen auf dem Programm. Maikel Oldenburg wurde als Abteilungsleiter bestätigt. Als stellvertretender Abteilungsleiter wurde Thomas Schriewer einstimmig neugewählt. Wir danken Bernd Sielken für seine langjährige Arbeit als stellvertretender Abteilungsleiter. Die anschließende Doppelmeisterschaft 2022 haben Bernd Krauthoff und Wolfgang Hahn souverän gewonnen.

Wer sich für Spielpläne, Daten, Namen und Ergebnisse interessiert, findet alles im Netz unter: ttvn.click-tt.de. Den Kreis Cuxhaven findet man unter Bezirk Lüneburg.

Tischtennis ist die schnellste Rückspielsportart der Welt. Trotzdem kann man diese Sportart von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter hinein betreiben. Man kann es auch im fortgeschrittenen Alter noch lernen und es ist ziemlich ungefährlich. Daher lade ich alle Jungen und Mädchen, Männer und Frauen ein, uns beim Training zu besuchen und vielleicht eine neue Leidenschaft für sich zu entdecken.

Unser Training und unsere Heimspiele finden in der kleinen Sporthalle hinter dem Rathaus statt. Die Trainingszeiten finden Sie auf dieser Homepage.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Maikel Oldenburg

Jugend:

Hallo zusammen,

In der abgelaufenen Saison hatte der Hagener SV eine Jugendmannschaft U 18 am Start.

Noch stark durch CORONA beeinträchtigt wurde die Saison zum Ende der Hinserie, also vor exakt einem Jahr abgebrochen. Zur damaligen Zeit war die Truppe auf dem 6. Platz.

Dank zahlreicher Veranstaltungen, die gleich noch thematisiert werden, ist es gelungen zu Beginn der Saison 2022/2023 3 Jugendmannschaften anzumelden, 1 x U 19 (anstelle von U 18) und 2x U 15.

Hier war eigentlich die Absprache ein Team als reine Mädchenmannschaft Abkürzung wj zu positionieren.

Durch Verletzungen und Erkrankungen musste dann doch noch ein nachgemeldeter Junge einspringen, so dass wir nun U 15 (1) und (2) gemeldet haben, da es auch keine reine Mädchenstaffel gibt.

Die U 19 ist inzwischen Herbstmeister geworden.

U 15 1 überwintert auf Platz 3 der Tabelle und U 15 2 nimmt Platz 6. Ein.

Daneben wurden alle Mannschaften auch für den Kreispokal gemeldet und befinden sich aktuell durch Freilose und Spielabsagen noch im Rennen.



Nachdem wir Anfang 2022 in Hagen einen Ortsentscheid der sogenannten MiniMeisterschaften ausgerichtet haben, konnten die siegreichen Teilnehmer zum Kreisentscheid nach Cadenberge fahren.

Dort holte Tom Zietlow einen hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich für den Bezirksentscheid in Schneverdingen.

Mit Tim Brummerloh konnten wir sogar einen Kreissieger küren. Da Tim aber zur größten Altersklasse zählte, endet bei denen alles auf Kreisebene. Egal: Kreissieger!!!!

Die angekündigten Bezirksentscheidungen wurden leider ultra kurzfristig abgesagt, so dass der TTVN Tom zum Landesentscheid nach Hannover locken wollte. Der Frust war bei ihm aber zu groß und er nahm nicht teil. Meinen Unmut hierüber habe ich dem Kreisjugendwart mitgeteilt. Ich hoffe auf Besserung.

Gerne haben Ana, Mika, Martin und ich am 3. Juli an „little Motion“ rund ums Rathaus/Grundschule teilgenommen und dort viele Kinder an die Tische gelockt, von denen einige seitdem zum festen Stamm beim Training zählen.

Auch haben wir uns am Ferienexpress in den Sommerferien beteiligt, um den daheim gebliebenen Kinder ein wenig Abwechslung zu bieten.

Bei den regulären Kreismeisterschaften im Herbst holte sich dann Tim Brummerloh den offiziellen Titel des Kreismeisters 2022.

Personell hat sich einiges getan: Mit Ana Patzer haben wir eine neue Co Trainerin gewinnen können.

Diese hat zusammen mit Martin Glawe im Frühjahr die StarTTER Ausbildung begonnen. Da Martin inzwischen anderweitig unterwegs ist, konnte mit Olaf Seidl ein Vater als weiterer Unterstützer gewonnen werden. Olaf ist nun selber frisch Vereinsmitglied geworden und wird im Januar 2023 die StarTTER Ausbildung absolvieren. Mika hat just im November eine Fortbildung besucht.

Mika Seebeck wechselt demnächst den Job und hat angekündigt sein Engagement beim HSV ausbauen zu können. Mit dem neuen Arbeitgeber wurde auch ein neuer Satz Trikots für die Jugend herausgehandelt.

Auch 2023 stehen MiniMeisterschaften an. Diese sind für den 14.01.2022 vorgesehen.

Ingo Krampitz



Turnen 2022

In der Turnabteilung sind weiterhin für viele Altersklassen attraktive Angebote vorhanden.

Die Woche beginnt montags mit der Mutter/Vater-Kind-Gruppe, die sich regelmäßig montags von 15.30h bis 16.45h unter der Leitung von Christin Gotzmann in der Sporthalle trifft. Kinder ab 1 Jahr bis 4 Jahren können mit ihren Eltern an der Gruppe teilnehmen. Es werden Gerätelandschaften aufgebaut, an denen sich die Kinder austoben können, es wird gesungen und gespielt. Kinder und Eltern haben dabei gemeinsam viel Spaß.

Am Dienstag geht es dann mit den Erwachsenen weiter.

Die Herren-Sportgruppe trifft sich unter der Leitung von Rolf Hein jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle. Die Herren in unterschiedlichem Alter sind mit viel Einsatz bei der Sache, gymnastische Übungen werden durchgeführt wie auch die unterschiedlichsten Ballsportarten. Das Üben für das jährliche Sportabzeichen ist ein großer Bestandteil dieser Gruppe, aber auch regelmäßige Fahrradtouren am Dienstag, eine große Wochenendfahrradtour nach Worpsswede und gesellige Abende.

Die Damen-Gymnastikgruppe, die sich dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle trifft, wird jetzt von Sabine Stickelmann geleitet. Frau Stickelmann erfreut die Gruppe jede Woche mit neuen Übungen und Ideen, die allen sehr viel Freude macht. Dass gesellige in dieser Gruppe ist auch sehr wichtig, so werden auch hier gemeinsame Aktionen geplant, wie Fahrradtouren, gemeinsames Essen und eine Weihnachtsfeier.

Am Mittwoch findet dann das Kinderturnen in zwei Gruppen statt, die erste Gruppe für Kinder von 4 bis 6 Jahren trifft sich von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle, die zweite Gruppe von 17.00 bis 18.00 Uhr für die Kinder ab 6 Jahre bis ca. 12 Jahren. Unter der Leitung von Carola Denker werden Geräte aufgebaut an denen geturnt wird und es werden Spiele gespielt bei denen die Kinder sehr viel Spaß haben. Das Jahr 2022 wurde mit einer Weihnachtsfeier in der Halle abgeschlossen.

Auch mittwochs findet in der kleinen Grundschulturnhalle von 18.30 bis 19.45 Uhr regelmäßig ein Zumba-Kurs unter der Leitung von Petra Brähler statt.

Am Donnerstag gibt es seit Anfang letzten Jahres ein neues Angebot, in der Grundschulturnhalle wird musikalische Frühförderung unter der Leitung von Jenny Schwarz-Dubgorn für Kinder von 4 bis 7 Jahren angeboten.

Bei allen Übungsleitern und Helfern, die jede Woche in die Halle kommen und ihre Zeit und ihren Einsatz geben möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffe, dass alle noch lange Spaß daran haben und weiter machen.

Carola Denker, Abteilungsleiterin Turnen



Volleyball 2022

Bericht des Abteilungsleiters

Liebe Sportsfreunde, liebe Unterstützer der Abteilung, liebe Trainer, Eltern und nicht zuletzt liebe Mitglieder sowie jeder der sich angesprochen fühlt, wie jedes Jahr, möchte ich mich zunächst für jegliche Hilfe, Unterstützung, Spende oder andere Zuwendungen bedanken, die ihr der Volleyballabteilung habt zukommen lassen im Jahr 2022. Ohne euch und euer Engagement würde es nicht funktionieren. Das dritte Jahr der Pandemie stand in dem Zeichen der Hoffnung, dass wieder etwas mehr Normalität für uns Sportler:innen einkehrt, was im Großen und Ganzen auch funktioniert hat. Ich blicke auf das Jahr zurück und erinnere mich an viele schöne, aufregende und erfolgreiche, aber auch teilweise einige schwierige Momente zurück. Insgesamt schließe ich das Jahr aber mit einem sehr positiven Fazit ab, nachdem sich im Jahr 2021 doch einige Veränderungen in der Abteilung ergeben haben.

Erfreulich ist, dass unsere Abteilung weiter wächst. Es sollten sich nun ca. 50 Volleyball-Verrückte wöchentlich in der Kreissporthalle tummeln. Inzwischen haben wir vier vollständige Mannschaften, von denen zwei auch im regulären Ligabetrieb teilnehmen und um Punkte und Siege kämpfen. Das Damenteam geht derzeit in der Bezirksklasse auf Punktejagd, während das Herrenteam in der Bezirksliga erste Erfahrungen sammelt. Hinzu kommt unsere beliebte Mixed-Mannschaft, die jeden Mittwoch die Halle unsicher macht und zudem im Sommer auch das ein oder andere Mal mit Sand zwischen den Zehen in Sandstedt, Hagen oder auf Turnieren anzutreffen ist. Zudem wurde im vierten Quartal eine neue Damenmannschaft gegründet, die unter dem Namen „Damen II“ firmiert. Auflösen mussten wir schweren Herzens unsere Jugendmannschaft, da dazu geeignetes Trainer:innen-Personal fehlte, um das Projekt weiter mit Volldampf zu begleiten, aber vielleicht ändert sich das wieder im kommenden Jahr. Das Trainer:innen-Team besteht inzwischen aus Dana Rößler, Frauke Winseman, Thomas Lüdemann und mir.

Bevor ich im Folgenden auf die einzelnen Mannschaften noch einmal genauer zurückblicke, möchte ich euch und uns allen ein wunderbares Sportjahr 2023 wünschen, in dem wir alle hoffentlich gesund bleiben und viel Freude gemeinsam auf und neben dem Feld haben werden. Jeder Volleyballinteressierte ist weiterhin herzlich dazu eingeladen, ein Teil unserer Abteilung zu werden. Wir freuen uns stets über neue Gesichter!

Sportliche Grüße und weiterhin alles Gute wünscht
Philip Riepshoff

Bericht zur Herrenmannschaft

Nachdem die Herrenmannschaft im Herbst 2021 gegründet wurde, stand das Jahr 2022 unter dem Motto Ligavorbereitung und Erfahrungen sammeln. Thorsten Büldt, der als Trainer erst Ende 2021 aus Osterholz dazu kam, schied zwischenzeitlich wieder recht schnell aus, da es zwischen Trainer und Mannschaft doch nicht so harmonisiert hat, wie sich das alle gewünscht hätten. Seitdem trainiere ich die Mannschaft interimweise als Spielertrainer, bin aber weiter auf der Suche nach einem geeigneten Trainer oder einer Trainerin, die Lust hat, die motivierte, größtenteils noch junge Mannschaft auf dem weiteren Weg zu begleiten. Davon unbeirrt sind wir aber im Herbst nach einer ganzen Menge Training und Testspielen endlich in die ersten Punktspiele gestartet und konnten auch sogleich erste Erfolge verzeichnen. Am ersten Spieltag konnten wir gleich auswärts in Bremerhaven-Lehe gegen den SFL

Bremerhaven und den TUS Wremen die ersten zwei Siege erkämpfen, die wir emotional und lautstark feierten. Inzwischen stehen wir bei drei Siegen aus sechs Spielen, können aber dennoch zufrieden für die erste Saison sein und sind heiß darauf, uns weiterzuentwickeln und noch viel besser zu werden. Taktisch, körperlich und technisch hat sich zumindest schon einiges getan seit der Gründung im Vorjahr. Grundsätzlich sehe ich auch einiges an Potenzial in der Mannschaft und bin stolz darauf, wie sich die Jungs innerhalb kurzer Zeit entwickelt haben und vor allem, wie wir als Mannschaft zusammengewachsen sind. Wir haben noch etwas Platz in der Mannschaft und freuen uns über weitere Mitspieler. Auch ein geeigneter Trainer oder eine Trainerin kann sich sehr gerne bei mir melden. Wir haben Bock auf 2023!



Bericht zur Mixed-Mannschaft

In unserer Mixed wird weiterhin fleißig jeden Mittwoch mit viel Spaß und Freude in der Kreissporthalle trainiert. Erfreulich ist, dass wir eigentlich jedes Mal mindestens zwei volle Mannschaften zusammenbekommen haben und Sechs gegen Sechs spielen können. Seit nach den Sommerferien wird das Training von Dana Rößler und Frauke Winsemann angeleitet, die nochmal einigen frischen Wind bei den Trainingsmethoden reinbringen und die Organisation der Gruppe fest im Griff haben. Den Sommer haben wir ordentlich ausgenutzt und waren viel in Sandstedt und in Hagen im Sand beim Beachen unterwegs. Highlight war sicherlich das Beachturnier des GTV Bremerhaven, bei dem wir mit drei Mannschaften teilgenommen haben und an zwei Tagen viel Spaß und tolle Spiele hatten. Am besten konnten dabei „Die Wadenkrämpfe“ mit Platz 9 von 20 abschneiden, aber auch „Die Gigantischen“ und „Die Ponytails“ haben ordentlich Sand aufgewirbelt. Im nächsten Jahr sind wir sicher bei diesem und anderen Turnieren wieder dabei.



Bericht zu den Damen I

Unsere Damenmannschaft hat sich innerhalb des letzten Jahres rapide weiter entwickelt. Nachdem wir in der vergangenen Saison noch im Mittelfeld der Liga standen und teilweise ordentliche Schlappen einstecken mussten, spielen wir aktuell um den Aufstieg aus der Bezirksklasse mit und bekamen sogar von den Gegnerinnen viel Lob und Zuspruch für die Weiterentwicklung. Von zehn Spielen konnten wir acht bei insgesamt 26:9 Sätzen gewinnen und mussten uns lediglich den Fishtown Sharks aus Bremerhaven geschlagen geben. Aber auch in den Spielen gegen die Sharks konnte man niveauvollen Volleyball, spannende Ballwechsel und knappe Sätze beobachten. Spätestens im nächsten Jahr wird das Ziel also der Aufstieg in die Bezirksliga sein, denn das Potenzial ist bei allen Spielerinnen noch bei weitem nicht ausgeschöpft, zumal ein Großteil auch noch in der U16 oder U18 spielen könnte! Dazu beigetragen hat mit Sicherheit auch das Trainingslager in Rotenburg (Wümme), welches wir im Mai durchgeführt haben und wo wir beispielsweise ein neues Spielsystem gelernt und einstudiert haben. Mit nunmehr 20 angemeldeten Spielerinnen ist die Mannschaft inzwischen auch (fast mehr als) voll. Talentierte Spielerinnen sind jedoch trotzdem weiterhin herzlich willkommen! Mir macht es auf jeden Fall weiter eine riesige Freude die Mannschaft zu trainieren und gemeinsam um Punkte zu kämpfen. Macht gerne weiter so, Mädels!





Bericht zu den Damen II

Im vierten Quartal wurde aus einer Gruppe Frauen eine neue Damenmannschaft unter der Leitung von Thomas Lüdemann gegründet, die gerne Volleyball lernen möchten und die aktuell einmal wöchentlich trainiert. Wir sind gespannt auf den weiteren Werdegang und die Entwicklung der Mannschaft und heißen unsere neuen Damen herzlich Willkommen in der Abteilung. Interessierte Spielerinnen können sich gerne melden, um die Gruppe zu bereichern.

Bericht zur Jugendmannschaft

Auch unerfreuliches gehört es sich zu berichten. Nachdem Jessica Stelljes leider nach den Sommerferien als Trainerin der Jugendmannschaft zeitlich bedingt aufhören musste, sollte die Mannschaft von Anika Nanninga und Philipp Schwemer weiter betreut werden. Leider wurde die schulische Belastung der beiden Abiturienten jedoch so hoch, dass auch sie die Betreuung zeitlich nicht mehr leisten konnten, so dass wir die Jugendmannschaft leider vorerst auflösen mussten. Ein Teil der Gruppe konnte zwar bei den Herren und Damen untergebracht werden, leider hörte dadurch aber auch ein Teil der jungen Spieler:innen auf. Wir hoffen jedoch, dass wir die Mannschaft im kommenden Jahr neu aufstellen können. Dafür suchen wir noch einen oder zwei motivierte Jugendtrainer, die sich gerne bei mir melden können.